



Wirtschaftsplan 2020

Klinikum Landkreis Erding

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbericht	3
1. Rechtliche Verhältnisse und Grundlagen	4
2. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen	5
Gesundheitspolitik	5
Klinikmarkt	5
3. Entwicklung Klinikum Landkreis Erding	8
Aktuelles	8
Entwicklung: Leistungen	9
Entwicklung: Personal	12
Entwicklung: Jahresergebnisse	13
Investitionen	13
Projekte	13
II. Erfolgsplan	15
1. GuV-Übersicht	16
2. GuV-Konten	18
3. Erläuterungen	34
III. Vermögensplan	44
1. Übersicht	45
2. Erläuterungen	48
IV. Finanzplan	53
1. Übersicht	54
2. Erläuterungen	56
Anhang: Bilanz & GuV 2018	59
1. Bilanz	60
2. Gewinn- & Verlustrechnung	68



Vorbericht

Klinikum Landkreis Erding

1. Rechtliche Verhältnisse und Grundlagen

Das Klinikum Landkreis Erding ist ein Plankrankenhaus der gehobenen Grund- und Regelversorgung der Versorgungsstufe I im bayerischen Landeskrankenhausplan. Der Begriff „gehoben“ steht dabei für das umfangreiche und breit gefächerte medizinische Leistungsspektrum, das den Patienten an den beiden Standorten Erding und Dorfen zur Verfügung steht und deutlich über die meisten Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung hinausgeht.

Im bayerischen Landeskrankenhausplan 2019 sind für das Klinikum Landkreis Erding 330 Planbetten ausgewiesen, davon 288 Planbetten am Standort Erding und 42 Planbetten am Standort Dorfen. Darüber hinaus sind im bayerischen Landeskrankenhausplan 2019 zwölf Plätze in der Schmerztagesklinik am Standort Erding ausgewiesen.

Darüber hinaus ist das Klinikum Landkreis Erding seit dem Jahr 2008 ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München und damit aktiv an der Ausbildung junger Mediziner beteiligt.

Mit der Etablierung der Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege in der Krankenpflegeschule im Jahr 2009, zusätzlich zu den bereits existierenden Ausbildungslehrgängen Krankenpflegehilfe und Altenpflege (Kooperation mit Bayerischen Roten Kreuz), wurde ein wichtiger Grundstein zur Sicherung ausreichender Pflegekräfte zur Versorgung der Patienten gelegt.

Im Jahr 2018 hat der Kreistag Erding für die Umwandlung der Rechtsform des Klinikums Landkreis Erding zum 01. Januar 2019 von einem Kommunalunternehmen zu einem Regiebetrieb gestimmt.

Im Rahmen des Rechtsformwechsels hat der ehemalige Vorstand des Kommunalunternehmens Herr Sándor Mohácsi das Klinikum Landkreis Erding zum 31. Mai 2019 verlassen. Als Nachfolger ist Herr Dr. Dirk Last seit dem 01. Juni 2019 neuer Krankenhausdirektor des Regiebetriebs.

2. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen

Gesundheitspolitik

Die aktuelle Gesundheitspolitik ist aktuell geprägt von einer Vielzahl an gesetzlichen Änderungen und Verordnungen. Auch für den Krankenhausbereich bedeutet dies tiefgreifende Veränderungen. Das Fallpauschalensystem in seiner derzeitigen Form wird im Jahr 2019 letztmalig angewendet. In 2020 werden die Fallpauschalen (DRGs) um die Kostenanteile für die „Pflege am Bett“ bereinigt werden. Die entstandenen Pflegekosten sollen dann 1:1 über die mit den Kassen zu verhandelnde Tagessätze vergütet werden. Maßgebliche Gesetze und Verordnungen hierbei sind: das Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz (PpSG) sowie die Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV). Mit dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz soll jede neu geschaffene Pflegestelle voll refinanziert werden. Eine weitere gesetzliche Änderung ist die Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV). Hier ist der Ansatz eine Mindestzahl an pflegenden Kräften pro Patient vorzuhalten. Ansonsten drohen bei einer Nichteinhaltung der Untergrenzen finanzielle Sanktionen.

Die Auswirkungen der Ausgliederung der Pflegekosten auf die Budgets der Krankenhäuser sind derzeit noch nicht absehbar. Mit Sicherheit wird es Gewinner und Verlierer geben. Eine abschließende Prognose zu den Auswirkungen für das Klinikum Landkreis Erding ist derzeit noch nicht möglich.

Eine weitere wichtige, die Krankenhäuser betreffende gesetzliche Änderung ist das MDK-Reformgesetz. Dieses wurde am 08. November 2019 verabschiedet. Der ursprüngliche Entwurf des Gesetzes sah eine erhebliche administrative Entlastung für die Krankenhäuser, indem die Prüfquoten reguliert werden sollten und abhängig von der Beanstandungsquote der geprüften Rechnung entsprechend ausfallen, vor. Diese Quoten wurden auch in das Gesetz übernommen. Allerdings wurde das Gesetz auch noch um eine Strafzahlung für Fälle mit einer Rechnungsminderung ergänzt. Dies führt zu einer deutlichen Mehrbelastung der Krankenhausbudgets im Jahr 2020, deren Höhe im Moment für die einzelnen Häuser noch schwer zu beziffern ist, für das Klinikum Landkreis Erding aber eine Größenordnung von über 300.000 € haben dürfte.

Klinikmarkt

Die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser in Deutschland ist seit vielen Jahren angespannt. Seit dem Wegfall des Selbstkostendeckungsprinzips im Jahr 1995 hat sich der finanzielle Druck von Jahr zu Jahr erhöht. Die Krankenhausbudgets sind seit dieser Zeit „gedeckelt“. Die jährlichen Steigerungen des Landesbasisfallwerts, also des Richtpreises, nach dem stationäre

Krankenhausleistungen abgerechnet werden, decken nach wie vor nicht die Kostensteigerungen im Krankenhaus. Die Kostenentwicklung ist von den Krankenhäusern jedoch nur sehr eingeschränkt beeinflussbar, da sie weitgehend durch externe Faktoren wie Tarifverhandlungen sowie den Sachkostensteigerungen bestimmt werden.

Neben einer unzureichenden Betriebskostenfinanzierung bleibt auch die notwendige Investitionsfinanzierung weit hinter dem erforderlichen Umfang zurück. Stellt man dem auf Bundesebene ermittelten Investitionsbedarf die tatsächlich geleisteten Förderungen gegenüber, ergibt sich eine Differenz von über 50%. Zahlreiche Bundesländer haben inzwischen das Instrument der Einzelförderung abgeschafft und durch erhöhte jährliche pauschale Fördermittelzuwendungen, teilweise deklariert als „Baupauschalen“, ersetzt. Der Freistaat Bayern gibt weiterhin Einzelförderzusagen, allerdings wurde das Budget in den vergangenen Jahren deutlich reduziert, was den Investitionsstau noch vergrößerte.

Erfreulicherweise hat der Ministerrat in Bayern für das Jahr 2018 eine deutliche Erhöhung um 28% auf 643 Millionen € (Abbildung 1) beschlossen – ein Budget, das zuletzt vor 20 Jahren zur Verfügung stand und auch im Jahr 2019 weiter unverändert zur Verfügung steht. Von dieser Steigerung um 140 Millionen € werden 90 Millionen € zur Finanzierung von Baumaßnahmen im Rahmen von Einzelförderungen verwendet und 50 Millionen € im Rahmen der pauschalen Fördermittel auf alle Plankrankenhäuser verteilt.

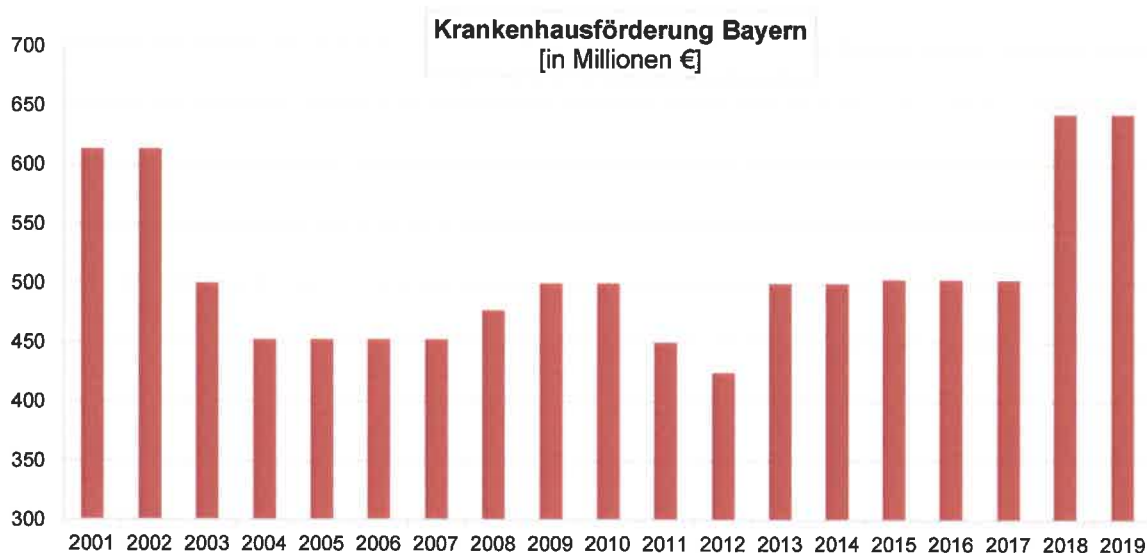


Abbildung 1: Krankenhausförderung Bayern

Unverändert gilt, dass zahlreiche Bereiche wie etwa Krankenhausküchen, Übergangseinrichtungen und bestimmte Außenanlagen nicht mehr als förderfähig eingestuft sind. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die pauschalen Fördermittel nicht annähernd ausreichen, um alleine alle

altersbedingten Ersatzinvestitionen vorzunehmen. Neue sinnvolle und erforderliche Investitionen in Medizintechnik und insbesondere neue IT-Systeme sind aus diesen pauschalen Fördermitteln nicht zu finanzieren. Hier besteht, insbesondere unter dem Stichwort Digitalisierung des Gesundheitswesens, ein dringender Handlungsbedarf in der Investitionsförderung.

Aus diesem Grund bedienen sich immer mehr Krankenhäuser „alternativer Finanzierungsformen“ wie etwa Leasingfinanzierung für medizintechnische Großgeräte und IT-Systeme. Die hieraus resultierenden Leasinggebühren belasten dann als Aufwand die Gewinn- und Verlustrechnung.

Diese Rahmenbedingungen führen dazu, dass immer mehr Häuser mit Verlusten zu kämpfen haben. Bereits im Jahr 2016 wiesen 42% aller bayerischen Kliniken ein Defizit aus. Diese Quote ist bei den kommunalen Einrichtungen nochmals deutlich höher. Ähnlich wie das Klinikum Landkreis Erding schreiben auch die umliegenden kommunalen Kliniken Verluste. Die Herausforderung die medizinische Bedarfsnotwendigkeit im Landkreis abzubilden stellt eine große Herausforderung dar. Insbesondere was die Finanzierung solcher Leistungen anbelangt. Beispielhaft sei hier die wiedereröffnete Geburtshilfe am Klinikum Erding genannt oder auch die Vorhaltung einer Schlaganfalleinheit, welche sicherlich aus medizinischer Sicht einen großen Vorteil im Behandlungsergebnis liefert -zeitraubende Verlegungen in ein Zentrum können dadurch vermieden werden-, jedoch nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Private Träger haben es hier leichter, indem sie solche defizitären Leistungen gar nicht mehr anbieten. Die Schließung mehrerer geburtshilflicher Abteilungen von Kliniken in zumeist privater Trägerschaft sei hier beispielhaft erwähnt.

Um solchen Entwicklungen entgegen zu wirken, schließen sich immer mehr Häuser in kommunaler Trägerschaft zu Verbünden zusammen. Auch das Klinikum Landkreis Erding ist einem solchen Verbund, der Klinik-Kompetenz-Bayern, beigetreten. Insbesondere im Bereich des Einkaufs ergeben sich hier finanzielle Synergie-Effekte.

3. Entwicklung Klinikum Landkreis Erding

Aktuelles

Durch den im Jahr 2011 begonnenen Sanierungskurs konnte der Jahresfehlbetrag von 2012 bis 2015 reduziert werden. Das Jahresergebnis lag im Jahr 2012 bei -3,6 Millionen €, im Jahr 2013 bei -2,0 Millionen €, im Jahr 2014 bei -1,9 Millionen € und im Jahr 2015 bei -1,3 Millionen €. Diese positive Entwicklung konnte in den Jahren 2016 (-3,3 Millionen €) und 2017 (-4,1 Millionen €) nicht fortgeführt werden.

Im Jahr 2018 (-2,4 Millionen €) konnte der negative Trend gestoppt werden. Der Plan für das laufende Jahr 2019 sieht ein minimal geringeres Defizit gegenüber dem Jahresergebnis 2018 vor und kann nach heutigem Stand (November 2019) erreicht werden. Nicht berücksichtigt ist dabei jedoch die rückwirkende Gewährung der Ballungsraum-Zulage für das Jahr 2019, welche mit rund einer halben Million € zu Buche schlägt. Die geplante Gewährung der München-Zulage, in bislang noch nicht endgültig definiertem Umfang, wird die Ausgaben für Personal weiter erhöhen, ohne dass dies an anderer Stelle refinanziert wird.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2020 sieht eine leichte Steigerung der mit den Chefärzten vereinbarten Case-Mix-Punkten (16.200 Case-Mix-Punkte gemäß Katalog 2019) im Vergleich zum Planansatz 2019 (16.000 Case-Mix-Punkte gemäß Katalog 2019) vor. Die vergleichsweise moderate geplante Leistungssteigerung rührt daher, dass die Kapazitäten der medizinischen Versorgung, hier insbesondere der OP, nicht beliebig weiter ausgenutzt werden können. Hier sind in erster Linie Steigerungen durch Prozessoptimierungen möglich. Die Einstellung eines hauptamtlichen OP-Managers soll hierzu beitragen. Um das Leistungsangebot nachhaltig zu erweitern und damit auch die Anzahl an erbrachten Leistungen / Patientenbehandlungen zu erhöhen sind grundlegende Änderungen notwendig. Ein wichtiger Aspekt hierzu wäre die Schaffung eines ambulanten OP-Zentrums um Ressourcen für die operative Versorgung stationärer Patienten in unserem Haupt-OP zu schaffen.

Ein weiterer Aspekt zur Sicherung und Weiterentwicklung der beiden Standorte wäre mit dem Ziel verbunden, von der Versorgungsstufe der Grund- und Regelversorgung in die Versorgungsstufe der Schwerpunktversorgung aufzusteigen. Schon heute verfügt unser Klinikum über eine hohe Diversifizierung und Spezialisierung in den einzelnen medizinischen Fachbereichen. Aufgrund der bereits erwähnten strukturellen Vorgaben zur Abrechnung von Leistungen wird es jedoch immer schwieriger medizinische Angebote wirtschaftlich zu betreiben. Beispielhaft erwähnt seien hierfür die Geburtshilfe und die Schlaganfalleinheit. Mit der Etablierung einer Pädiatrie und einer Neurologie würden Voraussetzungen geschaffen auch diese Bereiche wirtschaftlich zu betreiben und die wohnortnahe Versorgung zu sichern beziehungsweise weiter auszubauen.

Entwicklung: Leistungen

Für das Jahr 2020 wird mit einer moderaten Leistungssteigerung geplant. Sieht man sich die Entwicklung der Fallzahlen und Case-Mix-Punkte seit dem Jahr 2005 an, ist festzustellen, dass der steile Anstieg an Fallzahlen und den damit erzielten Case-Mix-Punkten seit dem Jahr 2012 zumindest was die stationären Fallzahlen betrifft, einer asymptotischen Angleichung entspricht (Abbildung 2).

Jahr	Fallzahl stationär	Case-Mix-Punkte	Case-Mix-Index	Fallzahl ambulant
2005	12.760	11.552,7	0,905	8.836
2006	13.370	12.159,2	0,909	8.616
2007	14.526	13.073,4	0,900	9.836
2008	15.195	13.500,9	0,889	10.719
2009	15.321	13.985,8	0,913	11.609
2010	15.185	13.341,5	0,879	11.775
2011	15.932	14.389,3	0,903	13.581
2012	16.422	14.878,0	0,906	14.937
2013	16.336	15.299,4	0,937	15.330
2014	16.418	15.184,0	0,925	16.222
2015	16.545	15.681,8	0,948	16.059
2016	16.244	15.202,7	0,936	16.348
2017	15.616	15.114,8	0,968	15.550
2018	16.450	15.571,8	0,947	15.251
HR 2019	16.519	16.000,0	0,969	16.771
Plan 2020	16.725	16.200,0	0,969	16.850

Seit dem Jahr 2012 konnten im Gegensatz zu den Fallzahlen die Case-Mix-Punkte noch leicht gesteigert werden. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass in diesem Zeitraum die durchschnittliche Fallschwere weiter zugenommen hat (Abbildung 3). Leichte Fälle, die inzwischen ambulant versorgt werden konnten, durch schwerere Fälle ersetzt werden.

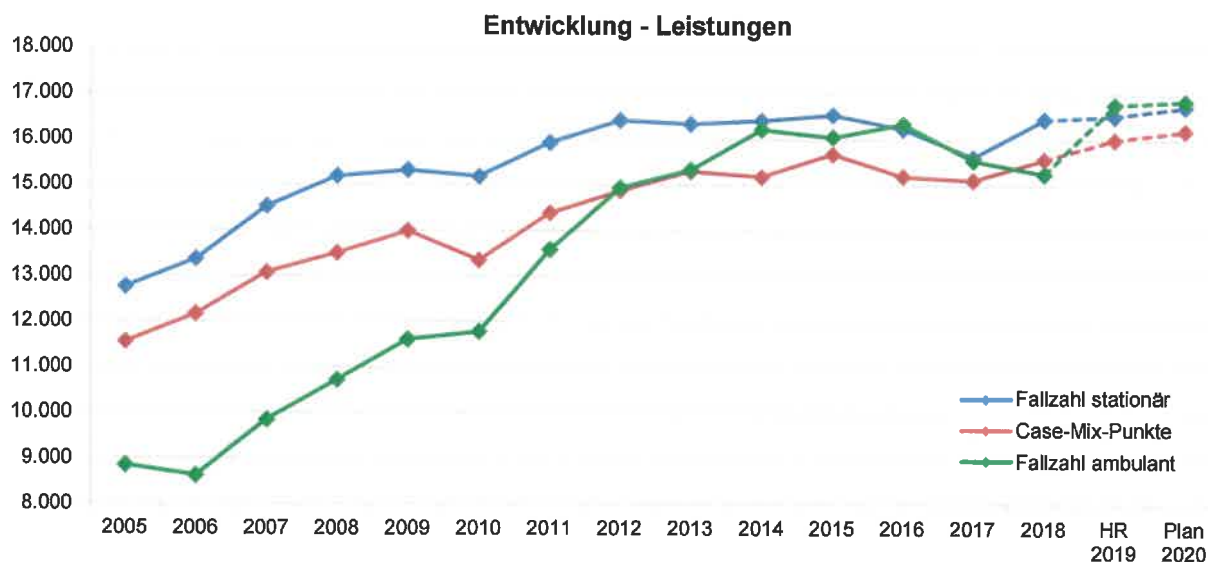


Abbildung 2: Entwicklung Leistungen

Trotz der kontinuierlichen Ausweitung des Leistungsangebots, beispielsweise mit der Etablierung der stationären Schmerztherapie und eines Schlaflabors am Standort Dorfen, sind in den bestehenden Strukturen keine nachhaltigen Leistungssteigerungen mehr zu erwarten. Um diesen Zustand zu ändern, bedarf es einer fortwährenden strategischen Ausrichtung zur Erweiterung des Leistungsportfolios, um die seit Jahren verfolgte Wachstumsstrategie auch weiter umsetzen zu können.

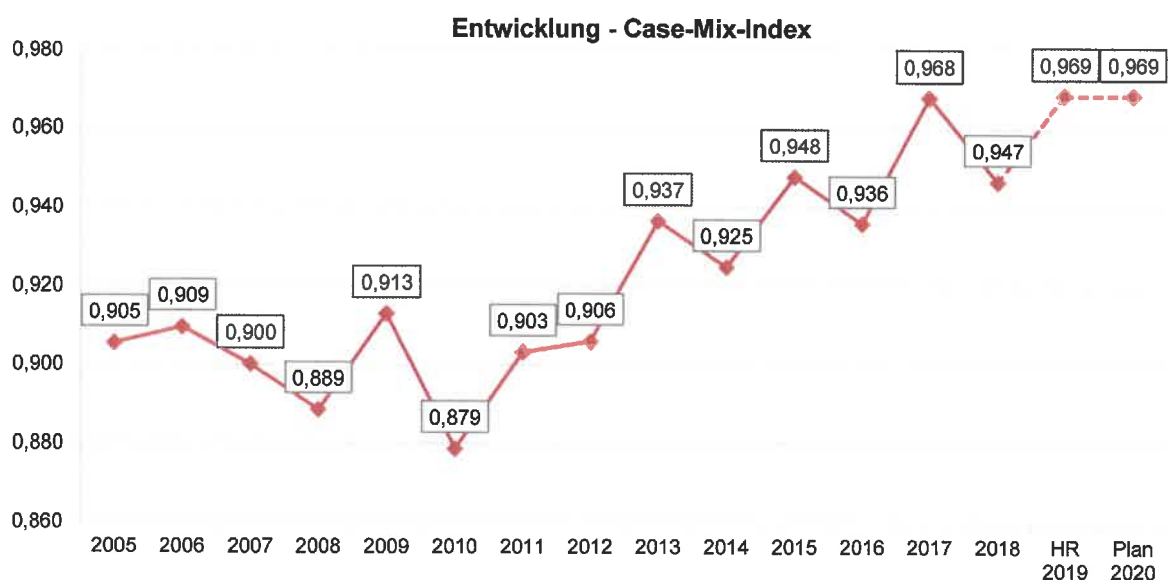


Abbildung 3: Entwicklung Case-Mix-Index

Ein entscheidender Schritt in diese Richtung könnte der Aufstieg zum Schwerpunktversorger sein. Hiermit wäre die Möglichkeit gegeben die komplette Versorgung des Landkreises Erding in nahezu allen medizinischen Fachbereichen zu gewährleisten. Insbesondere die Etablierung einer pädiatrischen neonatologischen Abteilung, einer Neurologie sowie einer der Bevölkerung des Landkreises Erding entsprechenden urologischen Einrichtung seien hier beispielhaft erwähnt.

Nicht nur in den zuvor genannten Beispielen bedarf es einer baulichen und strukturellen Anpassung unseres Hauses. Auch ohne den formellen Status Schwerpunktversorger sollten zeitnah die Kapazitäten der OP-Säle ausgeweitet werden. Hierbei ist insbesondere die Etablierung eines ambulanten OP-Zentrums zu nennen, um die bestehende Substanz der sechs Haupt-OPs zur ausschließlichen Versorgung stationärer Patienten nutzen zu können.

In der langfristigen Betrachtung ist die durchschnittliche Verweildauer, trotz deutlich steigender Patientenschwere und Abwanderung sogenannter einfacher Fälle in die ambulante Versorgung, seit dem Jahr 1997 deutlich rückläufig. Dies bedeutet, dass bei unveränderter Anzahl an Planbetten mehr Patienten stationär versorgt werden können. Seit dem Jahr 2013 ist eine Stabilisierung bei etwa 5,3 Tagen zu sehen (Abbildung 4).

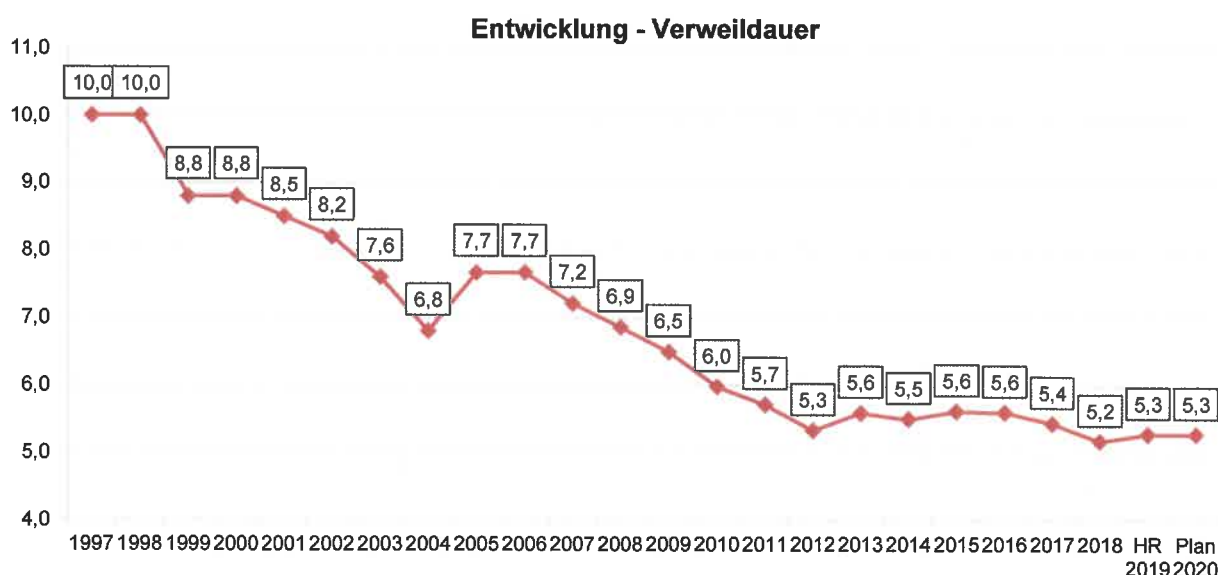


Abbildung 4: Entwicklung Verweildauer

Neben den strategischen Überlegungen zur Leistungsausweitung stationärer Leistungen ist das Klinikum Landkreis Erding dabei, sich noch enger mit der ambulanten Versorgung zu verzahnen. Hierzu wurde das MVZ Landkreis Erding gegründet, welches inzwischen sowohl am Standort Erding als auch am Standort Taufkirchen etabliert wurde. Neben der Akquise stationär behandlungsbedürftiger Patienten über das MVZ Landkreis Erding dienen die beiden Standorte auch dazu, die fachärztliche Versorgung in der Fläche des Landkreises zu sichern. Diese

Entwicklung ist noch längst nicht abgeschlossen. Perspektivisch ist die Etablierung weiterer Standorte im Landkreis Erding nicht nur zur Sicherstellung von Einweisungen, sondern insbesondere zur Sicherstellung der fachärztlichen Versorgung, notwendig.

Entwicklung: Personal

Personalkennzahlen

Die Zahl der Mitarbeiter im Klinikum Landkreis Erding hat sich in den letzten Jahren, einhergehend mit den Leistungssteigerungen, kontinuierlich nach oben entwickelt (Abbildung 5). Auch strukturelle Vorgaben beispielsweise zur Mindestbesetzung in der Pflege haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Für das Jahr 2020 wird die deutliche Steigerung an Pflegepersonal aus dem Jahr 2019 beibehalten. Weitere Ausführungen dazu auf Seite 5 „Gesundheitspolitik“.

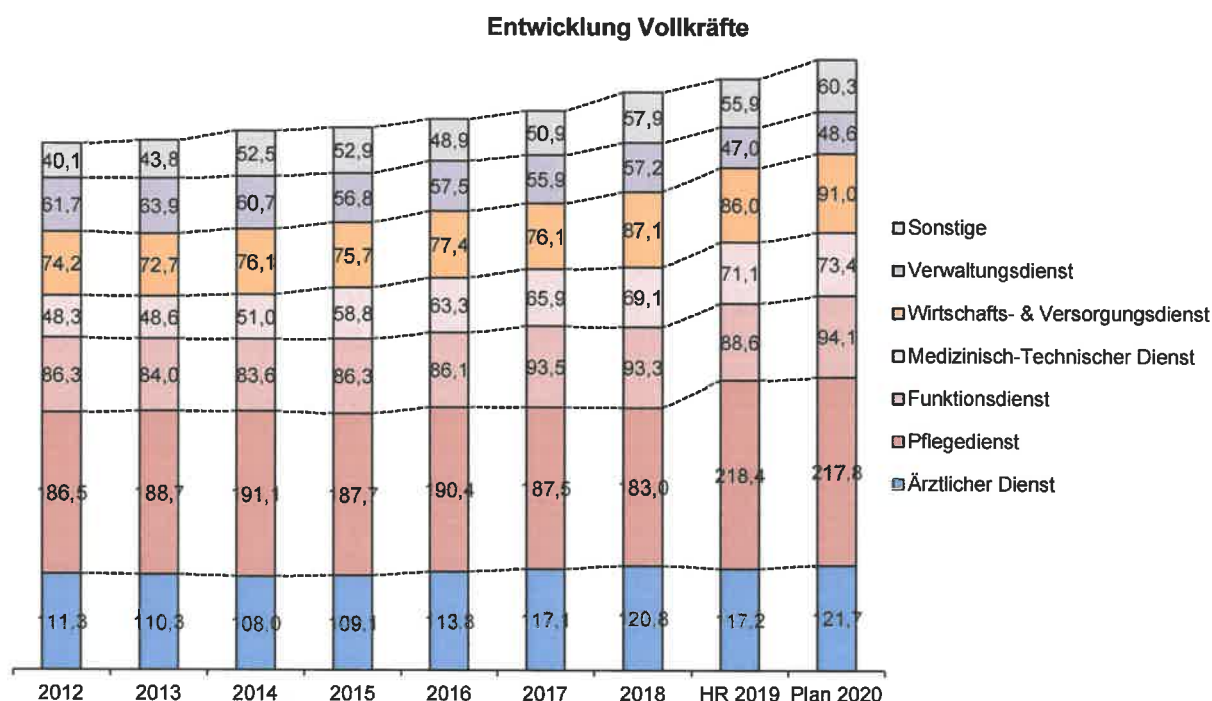


Abbildung 5: Entwicklung Vollkräfte

Wichtige Personalien

Neben diesen grundsätzlichen Entwicklungen stehen im kommenden Jahr auch einige wichtige Personalentscheidungen zur Nachfolgeregelung an. Sowohl die Pflegedirektorin Frau Friess-Ott als auch der Chefarzt der Inneren Medizin der Klinik Dorfen Herr Dr. Rudolf werden bis Ende 2020 ihre Tätigkeit am Klinikum Landkreis Erding beenden. Hier gilt es rechtzeitig geeignete Nachfolgeregelungen zu planen und umzusetzen.

Entwicklung: Jahresergebnisse

Nachdem in den Jahren 2016 und 2017 die angestrebten Jahresergebnisse mehr oder weniger deutlich verfehlt wurden, zeichnet sich seit dem Jahr 2018 eine Konsolidierung mit Erreichen des angestrebten Ergebnisses ab. Aufgrund der bereits erwähnten gesamtpolitischen Rahmenbedingungen im Allgemeinen sowie aufgrund der Überführung in den Regiebetrieb im Speziellen wird auch für das Jahr 2020 mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe des für das Jahr 2019 angestrebten Ziels gerechnet. Hierbei sind jedoch Sondereffekte wie beispielsweise die Gewährung der München-Zulage oder die Sanierung des Personalwohngebäudes nicht berücksichtigt.

Investitionen

Aufgrund enger Budgetvorgaben und reduzierter Fördermöglichkeiten hat sich -wie in vielen anderen Krankenhäusern- in den letzten Jahren ein größer werdender Investitionsstau entwickelt. Die Anschaffung einer Angiographie-Anlage im Jahr 2019 sowie die fest für das Jahr 2020 geplanten Anschaffungen eines Computertomographie-Geräts sowie einer Röntgen-Anlage sind erste Schritte diesen Stau abzubauen. Hierbei ist die Umwandlung der Rechtsform zu einem Regiebetrieb sicherlich ein großer Vorteil.

Außerdem soll im Jahr 2020 in ein eigenes Magnetresonanztomographie-Gerät investiert werden, welches gleichzeitig auch von einem niedergelassenen Radiologen mit betrieben wird.

Projekte

Etablierung Strahlentherapie

Zur Ausweitung des medizinischen Leistungsangebotes soll auf dem Gelände des Klinikums eine strahlentherapeutische Einrichtung entstehen. Diese soll durch das medizinische Angebot einer onkologischen Praxis ergänzt werden. Bis zur Etablierung der Strahlentherapie wird die onkologische Praxis direkt neben den Räumlichkeiten des MVZ Landkreis Erding im Personalwohngebäude unterkommen.

Dialyse

Das derzeitige Angebot von 10 Dialyseplätzen in den von der KfH angemieteten Räumlichkeiten am Klinikum Erding deckt den Bedarf in der Bevölkerung des Landkreises bei weitem nicht ab. Es

ist daher angedacht auf dem Gelände des Klinikums zwischen dem Bettenhaus und dem Personalwohngebäude eine deutlich leistungsfähigere Dialyse-Einrichtung mit mindestens 24 Dialyseplätzen zu etablieren.

Magnetresonanztomographie-Gerät

Bislang hat das Klinikum Landkreis Erding über kein eigenes MRT-Gerät verfügt, sondern hat in Kooperation mit einem niedergelassenen Radiologen dessen MRT-Gerät zur Versorgung der stationären Patienten genutzt. Im Jahr 2020 soll ein eigenes MRT-Gerät angeschafft werden; die bewährte Kooperation mit dem niedergelassenen Radiologen soll dann unter „umgedrehten Vorzeichen“ fortgesetzt werden. Nicht zuletzt aufgrund der mehr zur Verfügung stehenden Nutzungszeiten sondern auch aufgrund eines wesentlich moderneren Geräts, mit deutlichen reduzierten Untersuchungszeiten, soll es hier zu einer Verkürzung der derzeitigen Wartezeiten kommen und die Leistungszahl gesteigert werden.

Verbesserung der Betreuung von Demenz-Patienten

Aufgrund der demografischen Entwicklung hat das Klinikum Landkreis Erding vermehrt multimorbide Patienten zu versorgen. Nicht selten zeigen diese Patienten neben ihrer eigentlich behandlungsbedürftigen Grunderkrankung mehr oder weniger deutliche Symptome einer Demenz. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren weiter fortsetzen wird. Um dieser Herausforderung entgegenzutreten ist geplant, speziell für an Demenz erkrankte Patienten Zimmer einzurichten, in denen tagsüber die Betreuung solcher Patienten „gepoolt“ erfolgen kann.

Generalistik

Ab dem Jahr 2020 soll das aktuell noch mehrgleisige System in der Ausbildung zum Pflegeberuf zu einem Ausbildungsstrang zusammengeführt werden. Diese Umstellung stellt eine große Herausforderung für das Bildungszentrum dar. Die vorbereitenden Maßnahmen zu dieser Umstellung werden schon angegangen, damit eine Umsetzung im Jahr 2020 erfolgreich realisiert werden kann.



Erfolgsplan 2020

Klinikum Landkreis Erding

1. GuV-Übersicht

Gliederungspunkt	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1. Erlöse – Krankenhausleistungen	57.229.327	60.665.434	65.237.675
2. Erlöse – Wahlleistungen	1.541.688	1.503.583	1.482.848
3. Erlöse – ambulante Leistungen	2.247.412	2.186.716	2.136.466
4. Erlöse – Nutzungsentgelte der Ärzte	660.866	524.500	675.000
4.a Erlöse – Umsatzerlöse nach §277 HGB	2.369.825	2.189.680	2.508.944
Umsatzerlöse	64.049.118	67.069.913	72.040.933
5. Bestandsveränderungen	-40.000	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand [...]	2.807.892	3.082.000	4.250.000
8. Sonstige betriebliche Erträge	3.261.136	1.029.000	1.138.500
Betriebliche Erlöse	70.078.146	71.180.913	77.429.433
9. Personalaufwand	43.680.995	46.144.958	52.782.865
10.a Aufwendungen Roh-, Hilfs-, & Betriebsstoffe	12.192.055	12.307.500	13.452.706
10.b. Aufwendungen bezogene Leistungen	9.328.150	8.628.052	7.545.219
Betriebliche Aufwendungen	65.201.199	67.080.510	73.780.790
Zwischenergebnis I	4.876.947	4.100.403	3.648.643

Gliederungspunkt	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
11. Erträge – Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.292.153	2.031.000	1.275.000
12. Erträge – Einstellung von Ausgleichsposten [...]	0	0	0
13. Erträge – Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten [...]	2.807.927	2.766.047	2.750.627
14. Erträge – Auflösung des Ausgleichspostens [...]	123.442	123.442	123.442
15. Aufwendungen – Zuführung zu Sonderposten [...]	522.683	1.251.000	476.000
16. Aufwand – Zuführung zu Ausgleichsposten [...]	0	0	0
17. Aufwand für nach KHG geförderte Nutzung [...]	769.990	781.000	800.000
18. Aufwendungen für nach KHG [...]	0	0	0
19. Aufwand – Auflösung der Ausgleichsposten [...]	0	2.325	0
20.a AfA gefördert	2.923.177	2.888.489	2.874.069
20.b AfA nicht gefördert	1.278.819	886.935	956.050
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.687.935	5.287.170	9.243.637
Zwischenergebnis II (= EBIT)	-2.082.135	-2.076.027	-6.552.044
22. Erträge – Beteiligungen	0	0	0
23. Erträge – andere Wertpapiere & Ausleihungen [...]	0	0	0
24. Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	8.169	100	10.000
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen & Wertpapiere [...]	0	0	0
26. Zinsen & ähnliche Aufwendungen	205.832	196.212	59.205
27. Steuern	138.899	114.900	78.700
Jahresergebnis	-2.418.696	-2.387.039	-6.679.949

2. GuV-Konten

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1. Erlöse – Krankenhausleistungen			
40200 Erlöse - vorstationäre Behandlung	274.158	306.011	330.000
40210 Erlöse - nachstationäre Behandlung	1.520	1.650	1.500
40300 Erlöse - Ausbildungszuschlag	49.992	0	0
40400 Erlöse - Ausgleichsbeträge KHEntgG	-355.107	0	0
40715 Erlöse - Zuschlag Pflege Förderung §4 (8) KHEntgG	237.670	0	0
40726 Erlöse - Qualitätssicherungszuschlag §17b KHG	955	1.000	1.000
40727 Erlöse - Hygienezuschlag	138.840	140.000	140.000
40728 Erlöse - Flying Interventionalist FIT Zuschlag	2.788	2.780	3.275
40800 Erlöse - DRG-Grundbetrag	55.792.374	55.948.768	47.580.373
40801 Erlöse - DRG-Grundbetrag Abgrenzung	-1.572	0	0
40810 Erlöse - Abschlag Unterschreitung GVD	-2.986.894	0	0
40820 Erlöse - Abschlag Verlegung	-744.709	0	0
40830 Erlöse - Zuschlag Überschreitung GVD	1.126.241	0	0
40835 Erlöse - Pflegezuschlag	-147	0	0
40836 Erlöse - Pflegezuschlag §8 (10) KHEntgG	314.180	565.000	0
40837 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG)	0	664.595	13.787.082
40841 Erlöse - Zu-/Abschlag Erlösausgleich §5 Absatz 4 KHEntgG	964.044	0	0
40842 Erlöse - Abschlag Mehrleistung	-202.428	0	0
40843 Erlöse - Zuschlag übergreifendes Fehlermeldesystem	0	0	3.345
40844 Erlöse - Abschlag Fixkostendegression	0	0	0
40845 Erlöse - Zuschlag Verbesserung Vereinbarkeit PFB	0	0	17.100
40846 Erlöse - Zuschlag Teilnahme Notfallversorgung	0	0	153.000
40900 Erlöse - Zusatzentgelt Bluter	13.295	12.600	2.800
40920 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 2	603.294	600.000	425.000
40930 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 3	796.490	901.094	1.022.560
40940 Erlöse - Abrechnung außerhalb Budget	178.294	212.022	219.120

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
40945 Erlöse - Abrechnung Ästhetik (19%)	81.574	80.000	80.000
40950 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 4	383.252	380.000	480.000
40960 Erlöse - NUB	68.870	70.000	40.000
40970 Erlöse - teilstationäre Behandlung	650.334	777.414	949.520
40981 Erlöse - Entlassungsbriefe BG	568	2.500	2.000
57923 Versorgungszuschlag	-20	0	0
57926 Hygienezuschlag	-4	0	0
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	-158.526	0	0
Summe 1.	57.229.327	60.665.434	65.237.675

2. Erlöse - Wahlleistungen			
41000 Erlöse Wahlleistung - stationär	924.894	835.848	835.848
41010 Erlöse Wahlleistung - stationär	2.912	500	500
41111 Erlöse Wahlleistung - 1-Bett Zimmer	381.355	370.000	370.000
41112 Erlöse Wahlleistung - 2-Bett Zimmer	23.034	75.000	50.000
41306 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson med. notwendig	10.305	9.235	10.000
41307 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson (7% / 19%)	46.306	48.000	60.000
41308 Erlöse Wahlleistung - Hotelleistung (7% / 19%)	2.210	10.000	1.500
41402 Erlöse Wahlleistung - Patientenentertainment (19%)	128.034	140.000	135.000
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	22.638	15.000	20.000
Summe 2.	1.541.688	1.503.583	1.482.848

3. Erlöse - ambulante Leistungen des Krankenhauses			
42002 Erlöse ambulante Leistung - Notfallambulanz	571.800	580.000	580.000
42003 Erlöse ambulante Leistung - Physikalische Therapie	208.492	190.000	175.000
42005 Erlöse ambulante Leistung - Sonstige Leistungen THZ	2.912	4.000	1.000
42006 Erlöse ambulante Leistung - Podologie	71.777	60.000	56.000
42007 Erlöse ambulante Leistung - Logopädie	22.392	19.000	20.000
42008 Erlöse ambulante Leistung - Ergotherapie	28.196	30.000	10.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
42200 Erlöse ambulante Leistung - ambulante Operationen	315.611	300.000	300.000
42210 Erlöse ambulante Leistung - Wahlleistung	922.180	904.716	904.716
42203 Erlöse ambulante Leistung - ambulante Eingriffe SZ (19%)	13.821	10.000	12.000
42204 Erlöse ambulante Leistung - ambulante Diagnostik SZ (19%)	529	1.000	750
42205 Erlöse ambulante Leistung - Coolsculpting (19%)	16.547	18.000	10.000
42500 Erlöse ambulante Leistung - Konsile Taufkirchen	75.118	50.000	50.000
42501 Erlöse ambulante Leistung - Röntgenleistungen	5.287	5.000	3.500
42504 Erlöse ambulante Leistung - Blutalkohol (19%)	9.052	8.200	8.000
42601 Erlöse ambulante Leistung - Gutachten (19%)	7.132	6.800	5.500
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	-23.434	0	0
Summe 3.	2.247.412	2.186.716	2.136.466

4. Nutzungsentgelte der Ärzte			
43010 NE - WL stationär manuelle Errechnung	51.473	50.000	55.000
43020 NE - WL stationär Honorarverwaltung	0	0	0
43030 NE - Kooperationspartner	140.125	116.000	205.000
43100 NE - KV-Ärzte §120 SGB V	70.641	43.500	45.000
43110 NE - Ambulanzerstattung	162.528	150.000	150.000
43120 NE - WL ambulant Honorarverwaltung	66	0	0
43301 NE - Belegärzte stationär	30.943	35.000	30.000
43320 NE - Belegärzte ambulant	9.770	10.000	10.000
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	195.322	120.000	180.000
Summe 4.	660.866	524.500	675.000

4.a Umsatzerlöse eines Krankenhauses §277 HGB			
42600 Erträge - Attest Pflegeleistung (7%)	1.457	1.500	1.200
44100 Erstattung - Vermietung PWG Mitarbeiter	238.482	290.000	300.000
44200 Erstattung - Verpflegung Mitarbeiter (19%)	37.957	40.000	38.500
44415 Erstattung - Verpflegung Externe Gäste (19%)	38.910	32.000	32.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
44420 Erstattung - Lehrgangskosten	61.968	55.000	85.000
44421 Erstattung - Studienentgelt Steinbeis	15.365	0	0
45010 Erträge - Küche (7% / 19%)	25.445	25.000	23.000
45011 Erträge - Küche Bewirtungskosten intern	15.362	15.000	15.000
45209 Erträge - medizinische Kühlung (19%)	9.200	10.000	10.000
45210 Erträge - Leichenschau	9.568	10.000	10.000
45211 Erträge - Studien (P 19%)	3.180	2.000	5.000
57000 Erträge - Vermietung PWG Betriebsfremde	3.478	0	2.000
57001 Erträge - Vermietung Parkplätze (P 19%)	53.404	55.000	55.000
57002 Erträge - Vermietung PWG kurzfristig (7%)	306	500	500
57003 Erträge - Erbbauzins/Erbpacht	9.800	9.800	9.800
57004 Erträge - SAT-Gebühren PWG (19%)	4.799	5.000	4.200
57020 Erträge - Vermietung & Verpachtung	298.110	280.000	350.000
57021 Erträge - Vermietung & Verpachtung (19%)	67.472	50.000	50.000
57400 Erträge - Reinigungskosten (19%)	53.151	47.000	52.000
57500 Erträge - Aufbereitung Sterilgut (19%)	27.728	28.500	29.000
57510 Erträge - Kooperation Einkauf (7% / 19%)	141.864	140.400	169.000
57520 Erträge - Verrechnung Sachkosten (7% / 19%)	73.857	60.000	72.000
57800 Erträge - Lieferung InEK-Daten (19%)	39.094	45.000	45.000
57901 Erträge - Verwaltungskosten Tochtergesellschaften	190.066	80.000	182.144
57905 Erträge - Rückvergütung Sonstige	4.065	7.000	8.200
57906 Erträge - Rückvergütung Medizinischer Bedarf	139.825	78.000	100.000
57907 Erträge - DRG-Systemzuschlag	21.844	22.000	22.000
57908 Erträge - Qualitätssicherung	17.441	18.000	18.000
57912 Erträge - Zuschlag Gemeinsamer Bundesausschuss	28.319	28.000	28.000
57914 Erträge - Nebenkostenabrechnung (P 19%)	94.283	93.000	97.500
57915 Erträge - Mahn- & Bearbeitungsgebühren	8.623	10.000	5.000
57916 Erträge - MDK-Aufwandsentschädigung	192.000	180.000	200.000
57917 Erträge - Verkauf Therapiezentrum (19%)	375	500	400

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
57918 Erträge - Verkauf Werbeartikel KLE (19%)	208	200	200
57920 Erträge - Parkgebühren (19%)	261.061	270.000	285.000
57921 Erträge - Internetterminal & Münztelefon (19%)	428	400	300
57924 Erträge - TEMPiS-Zentrumzuschlag	64.851	77.000	77.000
57925 Erträge - Kostenpauschale ZUZ §43b SGB V	952	1.000	1.000
57927 Erträge - Servicepauschale (19%)	17.714	17.930	18.000
57928 Erträge - externe Dienstleistungen (19%)	973	2.450	1.000
57929 Erträge - Flying Interventionalist §11 (1) KHEntgG	94.309	100.000	100.000
57940 Erträge - Kaffeeautomat (19%)	2.445	2.000	6.500
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	85	500	500
Summe 4.a	2.369.825	2.189.680	2.508.944

5. Bestandsveränderungen			
55100 Bestandsveränderung - FP-Überlieger	-40.000	0	0
Summe 5.	-40.000	0	0

6. Andere aktivierte Eigenleistungen			
55200 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 6.	0	0	0

7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand [...]			
47201 Lehrpersonalzuschuss KP/KPH-Schule	262.884	352.000	370.000
47310 Ausbildungsbudget - Zahlungen Ausgleichsfonds	2.545.008	2.730.000	3.880.000
Summe 7.	2.807.892	3.082.000	4.250.000

8. Sonstige Betriebliche Erträge			
52010 Erträge - Abgang Eigenmittel	669	0	500
54000 Erträge - Auflösung Rückstellung	164.649	0	0
57810 Erträge - Abzug Vorsteuer (7% / 19%)	56.892	60.000	60.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
57900 Erträge - Sonstige	22.540	18.000	30.000
57903 Erträge - Sonstige (7%)	0	0	0
57904 Erträge - Sonstige (19%)	16.941	18.000	18.000
57930 Erträge - Personalkostenerstattung	637.646	585.000	680.000
57931 Erträge - Kooperation Ausbildung	160.681	130.000	130.000
57950 Erträge - Fehlbetragsausgleich	1.813.034	0	0
59110 Erträge - Rückflüsse Schadensabwicklung	7.892	10.000	10.000
59120 Erträge - abgeschriebene Forderungen	5.473	5.000	7.000
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	<i>371.700</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>
59200 Spenden & ähnliche Zuwendungen	520	1.000	1.000
59220 Sponsoring (P 19%)	2.500	2.000	2.000
Summe 8.	3.261.136	1.029.000	1.138.500

Summe Betriebliche Erlöse	70.078.146	71.180.913	77.429.433
----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

9. Personalaufwendungen			
xx000 Ärztlicher Dienst	13.735.150	14.193.411	15.373.558
xx010 Pflegedienst	10.691.331	11.800.450	13.787.082
xx020 Medizinisch Technischer Dienst	4.025.468	4.353.359	4.549.413
xx030 Funktionsdienst	5.302.026	5.625.336	6.844.053
xx050 Wirtschafts- & Versorgungsdienst	252.326	185.582	463.942
xx060 Technischer Dienst	97.530	63.972	1.072.500
xx070 Verwaltungsdienst	3.549.930	3.730.922	3.582.885
xx080 Sonderdienst	185.593	187.935	274.048
xx090 KP- & KPH-Schüler	2.014.611	2.384.666	2.952.049
xx100 Personal der Ausbildungsstätten	1.235.899	1.399.131	1.544.013
xx110 Sonstiges Personal	53.680	19.630	42.758
Σ LGB, SV, AV	41.143.543	43.944.394	50.486.301
60300 Anpassung RSt - Zeitzuschläge Dezember	361.393	300.000	400.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
60320 Anpassung RSt - Zielvereinbarung (Boni)	309.730	450.000	225.000
63120 Beihilfeversicherung	29.952	30.000	30.000
63130 Versorgungsumlage	60.435	78.000	70.000
64140 Zuwendungen Mitarbeiter	11.393	10.000	10.000
64145 Förderung der Betriebsgemeinschaft	17.312	18.000	17.000
64160 Sonstige Personalaufwendungen	146.166	170.000	215.000
64180 Anpassung RSt - Urlaub	-46.110	0	0
64181 Anpassung RSt - Überstunden	349.235	0	0
64183 Anpassung RSt - Dienstjubiläum	4.967	0	0
64184 Anpassung RSt - §18 TVöD	192.090	190.000	200.000
64185 Anpassung RSt - Altersteilzeit	-107.389	-80.000	80.000
64195 Abfindungen	0	0	15.000
64200 Privatliquidationen & Beteiligungen	1.071.590	979.564	979.564
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	<i>136.688</i>	<i>55.000</i>	<i>55.000</i>
Summe 9.	43.680.995	46.144.958	52.782.865

10.a Aufwand für Roh-, Hilfs-, & Betriebsstoffe			
65000 Lebensmittel	644.356	645.000	700.000
65010 Lebensmittel - medizinische Nahrung	8.633	9.000	9.000
66000 Med-Bedarf - Arzneimittel	1.332.187	1.350.000	1.370.000
66020 Med-Bedarf - Blut BRK	184.589	200.000	250.000
66030 Med-Bedarf - Verbandmittel	137.192	130.000	135.000
66040 Med-Bedarf - Verbrauchsmaterial ärztlich/pflegerisch	2.428.204	2.400.000	2.580.000
66050 Med-Bedarf - Gebrauchsgüter	87.087	80.000	100.000
66060 Med-Bedarf - Narkose & OP	1.654.890	1.680.000	1.720.000
66070 Med-Bedarf - Röntgen- & Nuklearmedizin	150.862	150.000	155.000
66080 Med-Bedarf - Labor	98.232	100.000	105.000
66081 Med-Bedarf - Fremdlabor Vertrag	601.970	600.000	610.000
66100 Med-Bedarf - EKG, EEG & Sonographie	86.047	80.000	80.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
66110 Med-Bedarf - Therapiezentrum	7.820	10.000	10.000
66120 Med-Bedarf - Apotheke & Desinfektionsmaterial	52.280	50.000	60000
66130 Med-Bedarf - Implantate	2.883.713	2.800.000	3.330.000
66150 Med-Bedarf - Dialyse	18.700	30.000	80.000
66170 Med-Bedarf - Sonstiges	89.029	90.000	100.000
66200 Med-Bedarf - Bestandsveränderung	-163.317	0	0
Σ Medizinischer Bedarf	9.649.485	9.750.000	10.685.000
67000 Wasser	68.216	60.000	65.000
67010 Abwasser	60.255	65.000	70.000
67100 Energie - Strom	602.431	630.000	660.000
67110 Energie - Fernwärme Erding	156.178	185.000	185.000
67120 Energie - Fernwärme Dorfen	50.783	52.000	57.000
67200 Brennstoff - Heizöl	7.089	7.500	7.500
67220 Brennstoff - Gas	166.665	165.000	225.000
Σ Wasser, Energie, Brennstoffe	1.111.616	1.164.500	1.269.500
68000 Reinigungs- & Desinfektionsmittel	169.527	160.000	192.000
68030 Haushaltsverbrauchsartikel	65.785	67.000	82.000
68050 Treibstoffe & Schmiermittel	19.171	18.000	19.000
68060 Pflege Garten & Außenanlagen	53.194	40.000	42.000
68070 Kultureller Sachaufwand	780	500	725
68080 Sonstiger Wirtschaftsbedarf	38.917	45.000	35.000
68901 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Textilien	19.138	27.000	20.000
68902 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Geschirr	13.631	20.000	21.000
68903 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Wahlleistung	5.794	6.500	9.000
68904 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Technik	8.267	0	10.000
69601 Aufwand - DRG-Systemzuschlag & G-BA	48.985	50.000	50.000
69602 Aufwand - Konzept Wahlleistung	31.944	60.000	32.000
72050 Instandhaltung - Vermietung	52.160	0	0
78213 Miete - Patientenentertainment (19% VSt)	115.899	115.000	120.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
78299 Aufwand - Kooperation Einkauf (7% / 19% VSt)	134.773	130.000	156.481
Σ Wirtschaftsbedarf	777.965	739.000	789.206
Summe 10.a	12.192.055	12.307.500	13.452.706

10.b Aufwendungen für bezogene Leistungen			
60011 Vergütung - Pflegedienst BRK	243.960	230.000	245.000
60013 Vergütung - FSJ	26.895	30.000	30.000
60031 Vergütung - Funktionsdienst BRK	176.795	178.000	158.000
60132 Ausbildungskosten OTA/ATA	77.307	85.000	82.500
60140 Honorar - Hebammen	169.380	145.000	180.000
66181 Honorar - Arbeitsmedizinischer Dienst	48.142	52.000	80.000
66185 Honorar - externes Personal Ärzte	309.712	20.000	20.000
68124 Honorar - externes Personal Pflege/MTD/Funktion	322.767	100.000	150.000
68125 Honorar - externes Personal Sonstige	17.567	15.000	20.000
Σ Externes Personal	1.392.524	855.000	965.500
66180 Honorar - Konsilärzte	270.253	275.000	288.000
66183 Kooperation - xxxxx	76.440	85.000	45.000
66184 Kooperation - Neonatologie Landshut	91.895	93.727	95.608
66186 Kooperation - Schlaganfalleinheit Harlaching	211.689	177.000	177.000
66187 Kooperation - Externe Anästhesisten	22.684	5.000	5.000
66188 Kooperation - xxxxx	111.983	110.000	111.111
66189 Kooperation - xxxxx	66.916	84.000	84.000
66191 Kooperation - xxxxx	377.082	370.000	410.000
66192 Kooperation - xxxxx	175.355	180.000	180.000
66194 Kooperation - xxxxx	112.093	125.000	125.000
Σ Kooperationen	1.516.389	1.504.727	1.520.719
66010 Kosten Lieferapotheke	73.018	73.000	73.000
66091 Fremdlabor - Pathologie	334.979	315.000	316.000
66092 Fremdlabor - Sonstige	38.273	35.000	43.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
66160 Krankentransporte	65.438	65.000	100.000
66179 Honorar - Rufbereitschaft Dorfen	32.755	40.000	35.000
66190 Qualitätssicherung	14.867	12.000	12.000
68100 Dienstleistung durch Dritte - Basisbereich	26.489	30.000	30.000
68101 Zertifizierung	27.174	30.000	30.000
68110 Wäschereinigung - durch externen Betrieb	718.881	730.000	735.000
68120 Fahrdienst	12.941	13.000	15.000
68127 Kooperation Logistikversorgung	307.962	320.000	320.000
70000 Kosten Dienstleistungsvertrag proMED	103.501	101.149	3.350.000
Σ Sonstige bezogene Leistungen	1.756.278	1.764.149	5.059.000
70200 proMED - Ärztlicher Dienst	114.265	0	0
70210 proMED - Pflegedienst	2.309	0	0
70220 proMED - Medizinisch-technischer Dienst	22.647	21.949	0
70230 proMED - Funktionsdienst	481.599	416.618	0
70250 proMED - Wirtschafts- & Versorgungsdienst	2.776.498	2.779.892	0
70260 proMED - Technischer Dienst	881.937	908.660	0
70270 proMED - Verwaltungsdienst	204.697	213.093	0
70281 proMED - Sonderdienst	106.195	108.964	0
Σ Personalkosten proMED LGB, SV, AV	4.590.147	4.449.176	0
70290 proMED - Sonstige Personalkosten	19.147	25.000	0
70300 proMED - Zeitzuschläge Dezember	16.415	20.000	0
70305 proMED - Zielvereinbarung (Boni)	6.830	0	0
70310 proMED - Jahressonderzahlung/§18 TVöD	13.248	15.000	0
70330 proMED - Sonstige Verrechnungen	-86	10.000	0
70394 proMED - Rückstellung Urlaub	-4.690	0	0
70395 proMED - Rückstellung Überstunden	59.831	0	0
70396 proMED - Rückstellung Dienstjubiläum	847	0	0
70397 proMED - Rückstellung Altersteilzeit	-38.730	-15.000	0
Σ Sonstige Personalkosten proMED	72.811	55.000	0

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
Summe 10.b	9.328.150	8.628.052	7.545.219
Summe Betriebliche Aufwendungen	65.201.199	67.080.510	73.780.790
Zwischenergebnis I	4.876.947	4.100.403	3.648.643
11. Erträge - Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen			
46050 Fördermittel – PFM §9 Absatz 3 KHG	502.932	1.250.000	475.000
46060 Fördermittel - Abgang gefördertes Anlagevermögen	21	0	0
46140 Fördermittel - PFM §9 Finanzierung Leasing	769.990	781.000	800.000
47100 Zuwendung Dritter Investitionen	19.210	0	0
Summe 11.	1.292.153	2.031.000	1.275.000
12. Erträge - Einstellung von Ausgleichsposten [...]			
Summe 12.	0	0	0
13. Erträge - Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten [...]			
49000 SoPo - Einzelförderung §9 Absatz 1 KHG	1.503.837	1.446.473	1.441.415
49010 Erträge SoPo - PFM §9 Absatz 3 KHG	856.113	880.160	866.217
49100 Erträge SoPo - Zuschüsse öffentliche Hand	65.562	65.562	65.562
49400 Erträge SoPo - Zuwendungen Dritter	37.007	37.029	40.608
49500 Erträge SoPo - Gewinnrücklagen	345.408	336.823	336.825
Summe 13.	2.807.927	2.766.047	2.750.627
14. Erträge - Auflösung des Ausgleichspostens [...]			
49200 Erträge Ausgleichsposten - Darlehensförderung	123.442	123.442	123.442
Summe 14.	123.442	123.442	123.442

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
15. Aufwendungen - Zuführung zu Sonderposten [...]			
75220 Zuführung SoPo - Einzelförderung §9 Absatz1 KHG	0	0	0
75250 Zuführung SoPo - PFM §9 Absatz 3 KHG	502.953	1.250.000	475.000
75600 Zuführung SoPo - Zuwendungen Dritter	19.730	1.000	1.000
75700 Zuführung Zinserträge zu Verbindlichkeit KHG	0	0	0
Summe 15.	522.683	1.251.000	476.000
16. Aufwand - Zuführung zu Ausgleichsposten [...]			
Summe 16.	0	0	0
17. Aufwand für KHG geförderte Nutzung [...]			
77100 Miete - geförderte Anlagegüter (PFM)	363.331	310.000	370.000
77110 Leasingverträge - Deutsche Leasing (P 19% VSt)	406.659	471.000	430.000
Summe 17.	769.990	781.000	800.000
18. Aufwendungen für KHG [...]			
Summe 18.	0	0	0
19. Aufwand - Auflösung der Ausgleichsposten [...]			
75100 Auflösung Ausgleichsposten - Eigenmittelförderung	0	2.325	0
Summe 19.	0	2.325	0
20.a AfA gefördert			
76000 AfA - Immaterielle Vermögensgegenstände	166.367	162.920	163.919
76120 AfA - geförderte Einrichtung mit Zuschüsse öffentlicher Hand	65.562	65.562	65.563
76125 AfA - mit Zuwendungen Dritter finanziert	37.007	37.029	40.608
76130 AfA - vor KHG mit nicht geförderten Darlehen finanziert	208.948	207.937	207.939
76140 AfA - Einzelförderung §9 Absatz 1 KHG	510.301	505.336	500.327

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
76142 AfA - Fördermittel 1./2. BA	993.536	941.137	941.088
76143 AfA - Eigenmittel 1. BA (Gewinn RL)	121.281	121.282	121.282
76144 AfA - PFM 1. BA (Gewinn RL)	6.796	6.796	6.796
76150 AfA - PFM §9 Absatz 3 KHG	689.134	716.240	702.297
76160 AfA - mit Darlehen gefördert §9 Absatz 2 KHG	123.442	123.442	123.442
76180 AfA - Sonstige Einrichtungen (nicht KH-Betrieb)	802	808	808
Summe 20.a	2.923.177	2.888.489	2.874.069

20.b AfA nicht gefördert			
76170 AfA - Sonderwertberichtigung	442.082	0	0
76175 AfA - Eigenmittel	621.850	680.000	750.000
76176 AfA - Eigenmittel 1./2. BA	120.813	114.300	114.300
76177 AfA - Eigenmittel 1./2. BA förderfähig	1.565	948	948
76190 AfA – Wohnbauten	92.510	91.687	90.802
Summe 20.b	1.278.819	886.935	956.050

21 Sonstige betriebliche Aufwendungen			
69000 Büromaterial & Verwaltungsbedarf	63.546	103.000	64.000
69010 Formulare & Druckarbeiten	28.402	29.000	34.000
69020 Fachliteratur/-medien	23.383	23.000	24.000
69100 Porto-, Post- & Bankgebühren	60.404	60.000	60.000
69200 Fernsprech- & Internetgebühren	33.891	30.000	30.000
69210 Rundfunk- & Fernsehgebühren	8.232	11.000	12.000
69300 Reisekosten - Dienstreise	11.918	10.000	15.000
69301 Reisekosten - Fortbildung	26.401	25.000	25.000
69310 Reisekosten - nicht im KLE angestellte Personen	2.178	2.000	2.000
69400 Personalbeschaffungskosten	167.836	85.000	150.000
69500 Gerichts-, Anwalts- & Notargebühren	10.141	20.000	25.000
69510 Beratungs- & Prüfungsaufwand	296.918	211.672	170.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
69600 Beiträge an Organisationen	43.095	45.000	45.000
69700 Repräsentationsaufwand	205.585	180.000	125.000
69710 Bewirtungskosten	14.715	11.000	11.000
69800 Kosten SD Worx	42.340	42.000	45.000
69810 IT - Zubehör und Dienstleistungen	237.249	195.000	150.000
69811 IT - Wartungsverträge	780.982	800.000	830.000
69812 IT - Instandhaltung	31.543	40.000	25.000
69900 Sonstige Abrechnungsgebühren	10.649	10.000	11.000
69910 Verwaltungskosten BRK	6.528	7.500	7.000
70010 Aufwand - Verrechnung Personalkosten Landratsamt	23.150	0	250.000
70900 Sitzungsgelder VWR/Kuratorium	6.505	4.500	4.500
720x0 Instandhaltung - laufender Aufwand	441.563	450.000	3.387.000
72091 Instandhaltung - Wartungsverträge Technik	158.640	150.000	150.000
72130 Instandhaltung - Medizintechnik	493.578	550.000	650.000
72191 Instandhaltung - Wartungsverträge Medizintechnik	259.191	250.000	260.000
Σ Instandhaltung	1.352.971	1.400.000	4.447.000
72900 Gebrauchsgüter - nicht-medizinischer Bereich	26.185	10.000	10.000
73010 Umsatzsteuer	-12.766	20.000	30.000
73100 Abfallentsorgung	122.694	120.000	130.000
73110 TÜV-Gebühren	14.070	18.000	16.000
73190 Sonstige Abgaben	5.362	5.000	5.500
73200 Versicherungen	910.332	940.000	940.000
76304 AfA - Forderungen ambulant	3.563	5.000	5.000
76305 AfA - Forderungen stationär	65.958	60.000	70.000
76306 AfA - Forderungen sonstige	1.644	5.000	5.000
76307 AfA - Forderungen Wahlleistung	447	1.000	1.000
76320 PWB - stationäre Forderungen	484.006	340.000	340.000
78100 Vergütung nebenamtliche Lehrkräfte	41.683	38.000	60.000
78110 Lehr-/Arbeitsmittel Schulen	10.873	8.000	5.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
78120 Kosten Praxisanleitung	54.462	65.000	65.000
78209 Miete – Nebenkosten	48.084	2.500	222.500
78210 Miete, Pacht & Leasing - nicht geförderte Anlagegüter	30.121	21.720	123.720
78212 Miete, Pacht und Leasing - Leasingverträge (PFM)	16.089	0	0
78240 Fortbildung - nicht medizinischer Bereich	53.046	30.000	30.000
78241 Fortbildung - Ärzte Pflicht	11.852	12.000	12.000
78242 Fortbildung - Ärzte freiwillig	27.213	30.000	30.000
78243 Fortbildung - Pflege/MTD/Funktion	40.585	45.000	45.000
78290 Sonstige Aufwendungen	78.290	55.000	55.000
78291 Aufwand - RSt ausstehende Rechnungen	90.000	90.000	100.000
78295 Aufwand - MDK-Aufwandsentschädigung	0	0	355.417
79102 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Fördermittel	611	78	0
79110 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Eigenmittel	0	200	0
Σ periodenfremd	73.769	20.000	25.000
79400 Spenden & ähnliche Aufwendungen	1.200	1.000	1.000
Summe 21.	5.687.935	5.287.170	9.243.637
Zwischenergebnis II (= EBIT)	-2.082.135	-2.076.027	-6.552.044
22. Erträge - Beteiligungen			
Summe 22.	0	0	0
23. Erträge - andere Wertpapiere & Ausleihungen [...]			
Summe 23.	0	0	0
24. Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge			
51100 Erträge aus Zinsen - Kreditinstitut	0	0	0
51200 Erträge aus Zinsen - Forderungen	8.169	100	10.000
Summe 24.	8.169	100	10.000

Konto	IST 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen & Wertpapiere [...]			
Summe 25.	0	0	0
26. Zinsen & ähnliche Aufwendungen			
74000 Zinsen - Betriebsmittelkredite	191.893	185.145	50.000
74120 Zinsen - Wohnbauten	4.062	4.062	0
74150 Zinsen - Mietkautionen	4	5	5
74200 Zinsen - Steuern	1.222	2.000	200
74500 Zinsen - Rückstellungen	8.649	5.000	9.000
Summe 26.	205.832	196.212	59.205
27. Steuern			
73000 Grundsteuer	4.607	4.500	4.500
73030 KFZ-Steuer	1.771	1.900	1.900
73040 Gewerbesteuer	52.244	45.000	30.000
73050 Körperschaftsteuer	68.911	60.000	40.000
73055 Solidaritätszuschlag	3.790	3.500	2.300
73060 Nachzahlung Steuerprüfung	7.575	0	0
Summe 27.	138.899	114.900	78.700
28. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.418.696	-2.387.039	-6.679.949

Hinweise

- Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind nur Konten angezeigt, die im IST 2018 bebucht oder im Plan 2019 / 2020 geplant sind
- Zur Datenschutz-Wahrung sind Konten-Bezeichnungen mit Personennamen durch „xxxxx“ anonymisiert

3. Erläuterungen

Die Planansätze 2020 wurden unter Berücksichtigung der aktuellen Situation und unter Einbeziehung zukünftiger Entwicklungen gebildet. Nachfolgend zusammengefasst finden sich die wesentlichen Annahmen, die zur Bildung der Ansätze führten.

zu 1 – Erlöse Krankenhausleistungen

Die Höhe der stationären Krankenhauslöhne ist – neben der Erbringung der Leistungen – hauptsächlich von zwei Komponenten abhängig: erstens der Höhe des sich jährlich verändernden Landesbasisfallwerts, der die Vergütung je erbrachter Leistung (Case-Mix-Punkt) regelt und zweitens dem Ergebnis der jährlichen Entgeltverhandlungen mit den Krankenkassen.

Die Entwicklung des Landesbasisfallwerts ist von Jahr zu Jahr sehr schwankend (Abbildung 6), was die Planung erschwert, da er einen sehr großen Einfluss auf die Höhe der stationären Erlöse hat. Die Entgeltverhandlungen sind entscheidend dafür, inwieweit die kalkulierten Mehrleistungen von Seiten der Kostenträger (den Krankenkassen) anerkannt und damit vergütet werden.

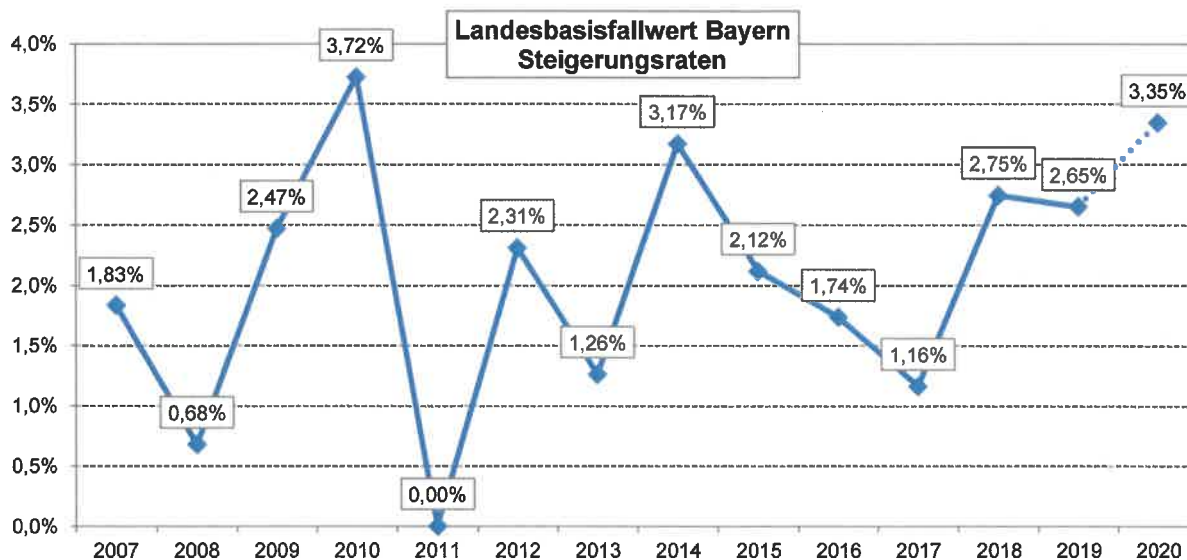


Abbildung 6: Landesbasisfallwert Bayern Steigerungsraten

Exkurs: Krankenhausfinanzierung 2020

Das im Jahr 2003 eingeführte DRG-Fallpauschalensystem, welches die Vergütung über Tagespflegesätze abgelöst hat, wird im Jahr 2020 einem grundlegenden Wandel unterworfen. Aus den bisherigen Fallpauschalen werden die für die Pflege am Bett anfallenden Kosten komplett ausgegliedert und in einem separat zu vereinbarenden Pflegebudget abgebildet. Die Auswirkungen dieser inzwischen umgangssprachlich als „Pflexit“ bezeichneten Ausgliederung des Pflegediensts aus der DRG-Vergütung und die damit verbundene Einführung des Pflegebudgets stellt für die Erlösplanung 2020 – als größte Veränderung des Vergütungssystems seit Einführung des DRG-Systems – einen großen Unsicherheitsfaktor dar.

Da erst nach Abschluss eines solchen Pflegebudgets mit den Kostenträgern in den Entgeltverhandlungen dessen Höhe feststeht, werden die Leistungen des Pflegediensts zunächst über einen bundesweit einheitlichen Pauschalbetrag pro Patienten-Behandlungstag vergütet. Insbesondere Einrichtungen mit einem relativ hohen Anteil an Pflegekosten in den erbrachten Leistungen werden aufgrund dieser Regelung auf mögliche Liquiditätsengpässe zusteuern.

Durch die Ausgliederung der Pflegekosten aus den Fallpauschalen reduziert sich der Fallwert der jeweiligen Fallpauschale. Dies hat zur Folge, dass das bisherige Volumen der Case-Mix-Punkte (Summe der Fallwerte aller erbrachten Fälle) bei gleicher Leistung im Jahr 2020 deutlich geringer ausfallen wird; für das Klinikum Landkreis Erding beträgt dieser Effekt auf Basis der erbrachten Leistungen im Jahr 2019 (Januar bis Oktober) -19,32%.

Annahmen

Zentrale Größen (Case-Mix-Angaben nach „altem“ System)

Landesbasisfallwert 2020 (→ <i>unbekannt</i>)	3.652,00 €
Case-Mix-Punkte – Vereinbarung 2019 (→ <i>bekannt</i>)	16.000
Case-Mix-Punkte – übergeleitete Vereinbarung 2019 (→ <i>Annahme</i>)	16.000
Case-Mix-Punkte – Vereinbarung 2020 (→ <i>Annahme</i>)	16.200
Case-Mix-Punkte – Vereinbarung 2020 – abschlagsfrei (→ <i>Annahme</i>)	50
geplante Case-Mix-Punkte 2020	16.200

zu 2 – Erlöse Wahlleistungen

Im Jahr 2020 sind im Bereich der stationären Wahlleistungen im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren nur geringe Änderungen zu erwarten.

zu 3 – Erlöse ambulante Leistungen

Bei den Erlösen aus ambulanten Leistungen sind im Jahr 2020 im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren ebenfalls keine großen Änderungen zu erwarten. Lediglich im Bereich Therapiezentrum ist aufgrund der stärkeren Inanspruchnahme durch stationäre Patienten mit einem leichten Rückgang zu rechnen.

zu 4 – Nutzungsentgelte der Ärzte

Bei den Erlösen aus Nutzungsentgelten der Ärzte ist im Jahr 2020 im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren eine deutliche Steigerung geplant. Dies liegt insbesondere an neuen Kooperationen, die durch die geplante Beschaffung eines Magnetresonanztomographie-Geräts möglich sind.

zu 4a – Erlöse – Umsatzerlöse nach §277 HGB

Unter diesem Gliederungspunkt sind sehr unterschiedliche Erlösbereiche ohne direkten Bezug zu den medizinischen Kernprozessen zusammengefasst: dies sind etwa Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Parkplatz-Einnahmen und Erträge aus dem Medizinproduktehandel.

Im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren ist im Jahr 2020 in diesem Bereich mit einem deutlichen Anstieg der Erlöse geplant. Die Hauptgründe dafür sind die im Jahr 2020 geplante Fertigstellung der Instandhaltungsarbeiten im Personalwohngebäude und damit erhöhte Erlöse durch Vermietungen und Verpachtungen, gesteigerte Erstattungen aus Lehrgangskosten sowie erhöhte Verrechnungen mit dem MVZ Landkreis Erding.

zu 5 – Bestandsveränderungen

Hinter dem Punkt Bestandsveränderung verbirgt sich die Änderung der finanziellen Bewertung der sogenannten „Überlieger“; also den Patienten, die sich am 31. Dezember um 24:00 Uhr im Krankenhaus befinden. Da die Änderung vom 31. Dezember 2019 zum 31. Dezember 2020 nicht absehbar ist, wird für das Jahr 2020 ein Wert von 0 € angesetzt.

zu 6 – Andere aktivierte Eigenleistungen

Aktiviert Eigenleistungen sind alle Leistungen des eigenen Personals für aktivierungsfähige Maßnahmen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans sind für das Planjahr 2020 keine aktivierungsfähigen Maßnahmen abzusehen.

zu 7 – Zuweisungen & Zuschüsse der öffentlichen Hand

Unter diesem Gliederungspunkt sind die zentralen Erlöse des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe, der Lehrpersonalzuschuss und das Ausbildungsbudget, zusammengefasst.

Der Grund für die starke Steigerung gegenüber dem Plan 2019 und den Vorjahren sind die noch einmal deutlich gesteigerten Schülerzahlen, laufende Tarifsteigerungen der Schüler und Lehrkräfte, der Bezug des neuen Gebäudes und der damit einhergehenden gesteigerten Unterhaltskosten, die teilweise vom Ausbildungsbudget refinanziert werden.

Das Ausbildungsbudget wird wieder Gegenstand der für das Jahresergebnis immer sehr wichtigen Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern sein.

zu 8 – Sonstige betriebliche Erträge

Unter diesem Gliederungspunkt sind verschiedene Sachverhalte wie etwa Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus Personalkostenerstattungen subsumiert.

Im Plan 2020 ist eine deutliche Steigerung vorgesehen; wozu insbesondere die erhöhten Personalkostenerstattungen aufgrund von Schwangerschaften von Mitarbeiterinnen beitragen.

zu 9 – Personalaufwendungen

(Erklärungen für Klinikum Landkreis Erding und proMED GmbH)

Allgemein

Der Gliederungspunkt Personalaufwendungen wird maßgeblich von zwei Parametern bestimmt. Dies sind (1) der Stellenplan sowie (2) die Personalkosten pro Vollkraft.

Zu diesen zwei zentralen Parametern kommen die geplanten Veränderungen der Rückstellungen für Überstunden und Urlaub, die (im Umfang deutlich reduzierten) Zielvereinbarungen der Führungskräfte sowie die Privatliquidationen und Beteiligungen der Chefarzte.

a. Stellenplan 2020

Berufsgruppe	IST 2018 VK	Plan 2019 VK	Plan 2020 VK
Ärztlicher Dienst	120,76	119,40	121,65
Pflegedienst	182,99	200,20	217,80
Medizinisch-Technischer Dienst	69,14	72,65	73,40
Funktionsdienst	93,34	96,65	94,05
Wirtschafts- & Versorgungsdienst	87,13	88,00	91,00
Technischer Dienst	16,57	16,40	16,50
Verwaltungsdienst	57,15	47,20	48,55
Sonderdienst	4,16	4,15	3,55
KP- & KPH-Schüler	14,22	15,85	19,50
Personal der Ausbildungsstätten	17,23	19,00	19,00
Sonstiges Personal	5,71	2,00	1,75
Summe	668,40	681,50	706,75

Insgesamt beinhaltet der Stellenplan 2020 im Vergleich zum Stellenplan 2019 nur vergleichsweise geringe Änderungen, wenn man den Pflegedienst und die Schüler ausnimmt.

Aufgrund der bereits erwähnten gesetzlichen Änderungen ist für das Jahr 2020 ein deutlicher Aufbau an Pflegepersonal geplant, so dass mit einer Personalmehrung von 17,60 Vollkräften in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahresplan ausgegangen wird. Diese Steigerung der Anzahl der Pflegekräfte steht jedoch unter dem Vorbehalt des im Jahr 2020 noch zu vereinbarenden Pflegebudgets. Sollte die anvisierte Höhe in der Entgeltverhandlung mit den Kostenträgern nicht realisiert werden können, müsste der geplante Stellenaufbau entsprechend geringer ausfallen.

b. Personalkosten 2019

Berufsgruppe	IST 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€
Ärztlicher Dienst	13.849	14.193	15.374
Pflegedienst	10.694	11.800	13.787
Medizinisch-Technischer Dienst	4.086	4.375	4.549
Funktionsdienst	5.746	6.042	6.844
Wirtschafts- & Versorgungsdienst	3.029	2.965	3.740
Technischer Dienst	979	973	1.073
Verwaltungsdienst	3.755	3.944	3.583
Sonderdienst	292	297	294
KP- & KPH-Schüler	2.015	2.385	2.952
Personal der Ausbildungsstätten	1.236	1.399	1.544
Sonstiges Personal	54	20	43
Summe	45.734	48.394	53.782

Bei dem Planansatz für die Personalaufwendungen 2020 wurden – neben den Änderungen des Stellenplans – insbesondere die folgenden Prämissen berücksichtigt:

Tarifänderungen

- Marburger Bund: Für den Ärztlichen Dienst sind zum 01. Januar 2020 Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,0% hinterlegt.
- TVöD-K: Für Mitarbeiter mit TVöD-K-Vertrag wurde eine Gehaltssteigerung in Höhe von 1,06% zum 01. März 2020 sowie eine Erhöhung in Höhe von 2,29% zum 01. September 2020 hinterlegt.
- AT-Mitarbeiter: Für Mitarbeiter mit außertariflichen Verträgen wurde im Jahr 2020 eine pauschale Erhöhung von 2,0% hinterlegt.

Allgemein

- Über alle Berufsgruppen hinweg sind Annahmen über Höhergruppierungen, Zahlungen von Zulagen, Stufensteigerungen, Wechsel von Assistenzärzten zu Fachärzten und Ähnliches berücksichtigt.
- Die jährlichen Änderungen der Beitragsbemessungsgrenzen in den verschiedenen Sozialversicherungszweigen aufgrund des allgemein gestiegenen Lohnniveaus wurden berücksichtigt.
- Das im Klinikum Landkreis Erding im Jahr 2014 erstmals ausgezahlte Leistungsentgelt im Rahmen des §18 TVöD-K ist im Wirtschaftsplan 2020 berücksichtigt.

Rechtsformwechsel: Kommunalunternehmen zu Regiebetrieb

Zusätzlich zu den Tarifänderungen und den sonstigen jährlichen Anpassungen ist im Plan 2020 die im Jahr 2019 eingeführte Ballungsraumzulage in Form der München-Zulage berücksichtigt. Genauer gesagt ersetzt im Jahr 2020 die München-Zulage die im Jahr 2019 nachträglich zum ursprünglichen Plan gewährte Ballungsraumzulage.

Berufsgruppe	Zulage Klinikum Landkreis Erding	Zulage proMED GmbH
	TE	TE
Ärztlicher Dienst	134	
Pflegedienst	247	
Medizinisch-Technischer Dienst	81	
Funktionsdienst	107	
Wirtschafts- & Versorgungsdienst	10	180
Technischer Dienst	2	
Verwaltungsdienst	54	
Sonderdienst	4	
KP- & KPH-Schüler	72	
Personal der Ausbildungsstätten	33	
Sonstiges Personal	7	
Summe	751	180

zu 10a – Aufwendungen Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe

Medizinischer Bedarf

Aufgrund der geplanten Steigerung der Case-Mix-Punkte im Jahr 2020 und insbesondere aufgrund der Leistungsverchiebung hin zur sachkosten-intensiven Chirurgie die letzten zwei Jahre erhöhen sich die im Jahr 2020 geplanten Aufwendungen für medizinischen Bedarf im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren deutlich.

Wasser, Energie, Brennstoffe

Im Bereich Wasser, Energie, Brennstoffe ist im Plan 2020 aufgrund gestiegener Energiekosten eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren hinterlegt.

Wirtschaftsbedarf

Im Bereich Wirtschaftsbedarf ergeben sich im Plan 2020 im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren in Summe keine großen Veränderungen. Während es bei den Reinigungs- &

Desinfektionsmitteln aufgrund neuer Hygienevorschriften zu einem Anstieg der Aufwendungen kommt, reduzieren sich die Aufwendungen im Bereich Wuhlleistungen aufgrund Insourcings dieser Leistung zum 01. Juli 2020 in ähnlicher Höhe.

zu 10b – Aufwendungen bezogene Leistungen

Externes Personal

Aufgrund des weiterhin bestehenden Fachkräftemangels in vielen Bereichen (insbesondere Hebammen und OP-Pflege) sowie den bestehenden Kooperationen (etwa mit dem Bayerischen Roten Kreuz) ist im Plan 2020 ein Ansatz in Höhe von 965.000€ hinterlegt. Dies stellt im Vergleich zu den Ist-Werten der Vorjahre eine deutliche Senkung dar. So lagen die Aufwendungen für externes Personal im Jahr 2016 bei 2,2 Millionen €, im Jahr 2017 bei 1,3 Millionen € und im Jahr 2018 bei 1,4 Millionen €.

Der Anstieg beim Arbeitsmedizinischen Dienst erklärt sich durch das teilweise Outsourcing dieses Bereichs und entsprechender Einsparung beim internen Personal.

Kooperationen zur Erbringung stationärer Leistungen

Im Bereich der Kooperationen zur Erbringung stationärer Leistungen ist im Plan 2020 im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren mit keinen größeren Änderungen geplant.

Sonstige bezogene Leistungen

Im Bereich sonstige bezogene Leistungen ergibt sich im Plan 2020 (die Verrechnung der proMED GmbH außen vor gelassen) ein leichter Anstieg im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren. Dies resultiert aus einem deutlichen Anstieg der Aufwendungen für Krankentransporte aufgrund einer Preiserhöhung und erhöhter Inanspruchnahme sowie einer Steigerung der Aufwendungen für die Wäscheversorgung.

proMED GmbH

Aufgrund der Neufassung der Dienstleistungsverträge im Jahr 2019 zwischen der proMED GmbH und dem Klinikum Landkreis Erding, die durch gesetzliche Änderungen notwendig wurden, hat sich die Verbuchung im Klinikum Landkreis Erding grundlegend geändert. Diese Änderungen der Buchung spiegeln sich im Plan 2020 wider.

zu 11 bis 20 – Investitions- & Fördermittelbereich („neutraler Bereich“)

Der Ansatz und das Ergebnis der Positionen 11 bis 20 unterliegen in der Regel großen Schwankungen, da diese Gliederungspunkte unter anderem, die jährlich stark abweichenden Zahlungen bereits bewilligter staatlicher Fördermittel (Pauschal- und Einzelmaßnahmen) für Investitionsmaßnahmen enthalten.

Die Positionen 11 bis 20a („neutraler Bereich“) neutralisieren sich im Saldo, da hier die Fördermittel (Pauschalen und Einzelprojekte) sowie die daraus resultierenden Investitionen verbucht werden.

Im Jahr 2020 rechnet das Klinikum Landkreis Erding mit pauschalen Fördermitteln in Höhe von etwa 1.275.000 €; dies ist im Wesentlichen eine Fortschreibung der Fördersumme der vergangenen Jahre. So betrugen die pauschalen Fördermittel im Jahr 2018 gemäß Artikel 12 BayKrG 1.268.430 €; für das Jahr 2019 liegt der Bescheid der Regierung von Oberbayern noch nicht vor.

Die Position 20b umfasst die ergebnis-wirksamen Abschreibungen von aus Eigenmitteln, also nicht geförderten, getätigten Investitionen sowie Sonderwertberichtigungen. Im Plan 2020 steigt der Ansatz aufgrund der im Jahr 2019 getätigten sowie im Jahr 2020 geplanten nicht-geförderten Investitionen in Summe um etwa 70.000 € an.

zu 21 – Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter diesem Gliederungspunkt sind sehr unterschiedliche Sachverhalte (etwa Instandhaltung, Beratungsleistungen, Repräsentationsaufwand, Büromaterial, Fortbildungen, Leasingkosten, Wertberichtigungen, ...) zumeist ohne direkten Bezug zur medizinischen Leistungserbringung zusammengefasst.

Insgesamt ist im Jahr 2020 im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren eine sehr große Steigerung der Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen eingeplant, was insbesondere auf die folgenden Sachverhalte zurückgeht.

Mit der Änderung der Rechtsform des Klinikums Landkreis Erding in einen Regiebetrieb werden die Personalkosten für erbrachte Leistungen zwischen dem Landratsamt und dem Klinikum Landkreis Erding verrechnet. Im Plan 2020 sind dafür erstmals 250.000 € angesetzt.

Für den Bereich der MDK-Prüfungen wurden im Rahmen des im Oktober 2019 verabschiedeten MDK-Reformgesetzes weitreichende Änderungen beschlossen. So wurde eine Strafzahlung in Höhe von 300 € pro zu Recht durch die Krankenkassen angefragten Fall beschlossen, was das Klinikum Landkreis Erding auf Basis der bisherigen Prüfquoten im Jahr 2020 etwa 355.000 € kosten wird.

Die bei weitem größte Steigerung im Plan 2020 im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren ergibt sich im Bereich Instandhaltungen durch die schon im Bau-Ausschuss beschlossenen Maßnahmen, welche in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Standort	Maßnahme	Ansatz €
Erding	Umbau/Umzug – Schmerztagesklinik	300.000
	Umbau/Umzug – Plastische Chirurgie Dr. Taskov	175.000
	Erweiterung – Station Prof. Dr. Theisen 3. OG	6.000
	PWG – Rückführung Büros in Appartements & Umsetzung Brandschutzkonzept	1.700.000
	Hauptgebäude - Umbauten aufgrund eventueller anfallender Umzüge	25.000
	Entwicklung B-Plan 195 / Kostenübernahme	50.000
	Erweiterung – Parkplatz	20.000
	Umsetzung – Brandschutzkonzept Haupthaus	420.000
	Dachsanierungen – Bettenhaus 1. Abschnitt	35.000
	Planungskosten – gegebenenfalls anfallende Maßnahmen	40.000
Dorfen	Handläufe – Holz erneuern gegen Metall (Hygiene)	35.000
	Sanierung – Türen und Zargen	8.000
	Erneuern – Jalousien	8.000
	Sanierung – Auffahrt Liegendkranke	15.000
	Dachabdichtung – Bereich MVZ	100.000
Summe		2.937.000

zu 24 und 26 – Zinserträge und Zinsaufwendungen

Zinserträge

Die ohnehin marginal niedrigen Zinserträge werden sich im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren kaum ändern.

Zinsaufwendungen

Aufgrund der Übernahme der bestehenden Investiv-Darlehen in Höhe von rund 5,8 Millionen € sowie Kassenkredit in Höhe von 2,5 Millionen € durch das Landratsamt Erding, den weiterhin sehr niedrigen (negativen) Leitzinsen und aktiver unterjähriger Liquiditätssteuerung kann im Plan 2020 im Vergleich zum Plan 2019 und den Vorjahren ein sehr deutlicher Rückgang der Aufwendungen für Zinsen eingeplant werden.

Nachdem im Jahr 2014 etwa 394.000 € und im Jahr 2018 noch rund 205.000 € für Kreditzinsen aufgewendet wurden, sind im Plan 2020 aufgrund der genannten Sachverhalte lediglich noch rund 59.000 € eingeplant.

zu 27 – Steuern

Im Jahr 2020 ist im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund des deutlichen Nachlassens des Medizinproduktehandels mit einem Rückgang der Steueraufwendungen zu erwarten.



Vermögensplan 2020

Klinikum Landkreis Erding

1. Übersicht

Deckungsmittel	Ansatz 2020 €
I. Innenfinanzierung	
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0
2. Sonstige Innenfinanzierung	0
Summe I.	0
II. Außenfinanzierung	
1. Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag)	7.284.501
2. Fördermittel KHG und BayKrG	
2.1 Fördermittel Artikel 11 BayKrG (einschließlich örtlicher Beteiligung)	0
2.2 Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG	1.275.000
3. Zuwendungen Dritter für Investitionen	0
4. Einnahmen aus Krediten	
Darlehen von Kreditinstituten	955.730
5. Sonstige Einnahmen	0
Summe II.	9.515.231
III. Deckung Fehlbeträge	
1. Verrechnung mit...	
1.2 den Gewinnrücklagen	0
Summe III.	0
Deckungsmittel insgesamt	9.515.231

Ausgaben	Ansatz 2020 €
I. Ausgaben §4 Absatz 1 WkKV	
4. Technische Anlagen	
4.1 Erweiterung Technische Anlagen & Ausstattung	40.000
4.2 Mastbefeuern	10.000
Summe 4.	50.000
5. Einrichtung & Ausstattung	
5.1 Erweiterung medizintechnische Anlagen allgemein	60.000
5.2 Erweiterung IT allgemein	15.000
5.3 Erweiterung Ausstattung Pflege	20.000
5.4 10x Röntgenschrzen	10.000
5.5 Computertomographie-Gert	700.000
5.6 Digitale Rntgenanlage	350.000
5.7 3x Fraskrbe Hft-Endoprothetik	5.600
5.8 Reinigungs- & Desinfektionsgerat	130.000
5.9 Trepanationsset Kraniotomie	9.930
5.10 Reanimationsgerat	15.600
5.11 Elektrische Stichsge	9.600
5.12 Ultraschallgerat mit Linearsonde	30.000
5.13 EKG-Gert	10.000
5.14 2x Defibrillatoren	28.000
5.15 Defibrillator mit Schrittmacherfunktion	12.300
5.16 Ultraschallgerat	43.000
5.17 Langzeit-EKG & Langzeit-Blutdruck-System	70.000
5.18 Alarmierungsserver	17.000

Ausgaben		Ansatz 2020 €
5.19	Hochleistungsserver	14.000
5.20	Datenspeicher	130.000
5.21	12x Fäkalienspülen	16.000
5.22	Diverses Mobiliar	20.000
5.23	Patientenbetten (1. Tranche)	400.000
Summe 5.		2.116.030
7. Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)		
7.1	Lizenzen Microsoft	39.000
7.2	Backup-Software	18.700
7.3	IT-Anbindung an Rettungsdienst	7.000
Summe 7.		64.700
Summe I.		2.230.730
II. Tilgungsleistungen		
1.	Darlehen von Kreditinstituten	0
Summe II.		0
III. Fehlbetragsdeckung / Verwendung des Guthabens		
1.	Rechnungsjahr 2019	604.552
2.	Rechnungsjahr 2020	6.679.949
Summe III.		7.284.501
Ausgaben insgesamt		9.515.231

2. Erläuterungen

a. Deckungsmittel

zu II.1 – Außenfinanzierung: Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag)

Die Zusammensetzung des Zuschuss des Landkreises Erding (auf Antrag) im Jahr 2020 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahr	Punkt	Betrag €
2020	geplantes Ergebnis	-6.679.949
	Summe	-6.679.949
2019	Hochrechnung (Stand: Abschluss 08-2019)	-2.991.591
	geplantes Ergebnis	-2.387.039
	Summe	-604.552
Gesamt		-7.284.501

zu II.2.2 – Außenfinanzierung: Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG

Im Jahr 2020 rechnet das Klinikum Landkreis Erding mit pauschalen Fördermitteln in Höhe von etwa 1.275.000 € was in etwa der Höhe der Fördermittel der Vorjahre entspricht.

zu II.4 – Außenfinanzierung: Darlehen von Kreditinstituten

Unter diesem Punkt sind die zur Deckung der geplanten Ausgaben und Tilgungen, nach Abzug des Landkreiszuschusses und der (pauschalen) Fördermittel, rechnerisch notwendigen Aufnahmen neuer Darlehen aufgeführt.

Zur Sicherung der unterjährigen Liquidität 2020 aufgrund der beschriebenen Übergangsphase im Rahmen der Einführung des Pflegebudgets wurde mit der Kreis- und Stadtparkasse Erding-Dorfen eine Kreditermächtigung in Höhe von elf Millionen € vereinbart.

b. Ausgaben

Als Teil der jährlichen Erstellung des Wirtschaftsplans werden alle Investitionsanträge der Chefarzte, Pflegeleitungen, Fachbereichsleiter und Sachgebietsleitungen gesammelt und in der sogenannten Beschaffungskommission besprochen. Unter Berücksichtigung der begrenzten finanziellen Ressourcen werden die Investitionsanträge dort nach medizinischer Notwendigkeit und wirtschaftlicher Bedeutung priorisiert.

Für das Jahr 2020 lagen Investitionsanträge in Höhe von insgesamt rund 4,8 Millionen € vor; in der jährlichen Beschaffungskommission wurden die folgenden Investitionsmaßnahmen in den Wirtschaftsplan 2020 aufgenommen.

Abschnitt 4 – Technische Anlagen

zu 4.1 – Erweiterung Technische Anlagen & Ausstattung

Bei dem Punkt „Erweiterung Technische Anlagen & Ausstattung“ handelt es sich unter anderem um die fortlaufende Erweiterung und Optimierung der heizungs-, lüftungs- und sanitärtechnischen Anlagen an beiden Standorten.

zu 4.2 – Mastbefeuern

Der Funkmast auf dem Dach des Bettenhauses am Standort Erding stellt ein Flughindernis dar. Aus diesem Grund muss der Funkmast aufwändig per LED-Beleuchtung und Überwachungssystem „befeuert“ werden.

Abschnitt 5 – Einrichtungen und Ausstattungen

zu 5.1 – Erweiterung medizintechnische Anlagen allgemein

Hier handelt es sich um verschiedene kleinere medizintechnische Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen, die erfahrungsgemäß jedes Jahr anfallen, aktuell aber noch nicht bekannt sind. Aus diesem Grund wurde für das Jahr 2020 wieder ein Ansatz eingestellt.

zu 5.2 – Erweiterung IT allgemein

Bei diesem Sammelposten handelt es sich um kleineres IT-Zubehör. Hierunter fallen etwa neue Flachbildschirme, Festplatten, Arbeitsspeichervergrößerungen, Peripheriegeräte, Verkabelung sowie kleinere Softwareprodukte.

zu 5.3 – Erweiterung Ausstattung Pflege

Unter diesen Punkt fallen beispielsweise Material- und Etagenwagen, Rollbretter, Infusionsständer, Sensormatten, kleine Schränke, Beistelltische und Liegen für verschiedene Pflegebereiche.

zu 5.4 – 10x Röntgenschrürzen

Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung, da die alten Schürzen die gesetzlichen Vorgaben nicht mehr erfüllen. Deshalb werden im Bereich OP zehn Röntgenschrürzen beschafft.

zu 5.5 – Computertomographie-Gerät

Das Computertomographie-Gerät am Standort Erding ist seit dem Jahr 2006 im Einsatz. Die Belieferung mit Ersatzteilen ist inzwischen kaum noch möglich, längere Ausfallzeiten verbunden

mit Abmeldungen der Schlaganfalleinheit und des Schockraums mussten im Jahr 2019 hingenommen werden. Deshalb soll im Jahr 2020 ein neues Computertomographie-Gerät beschafft werden.

zu 5.6 – Digitale Röntgenanlage

Hierbei handelt es sich ebenfalls um eine notwendige Ersatzbeschaffung. Die bisher eingesetzte Röntgenanlage ist 16 Jahre alt, mechanisch für die Mitarbeiter nur noch schwer zu bedienen und basiert noch auf analoger Technik mit Speicherfolien.

zu 5.7 – 3x Fräskörbe für Hüft-Endoprothetik

Diese Investition stellt eine Ersatzbeschaffung für abgenutzte und stumpfe alte Fräsen dar. Eingesetzt werden die Fräsen von der Abteilung Unfallchirurgie & Orthopädie bei der Hüft-Endoprothetik.

zu 5.8 – Reinigungs- & Desinfektionsgerät

Für die drei großen Waschmaschinen der Abteilung Sterilgutaufbereitung gibt es aufgrund des inzwischen hohen Alters keine Ersatzteile mehr. Deswegen ist es notwendig im Jahr 2020 mit dem Austausch der Maschinen zu beginnen.

zu 5.9 – Trepanationsset Kraniotomie

Dieses OP-Instrumentarium ist eine Neu-Anschaffung und dient zur intra-operativen Öffnung des Schädels zur Entlastung des Schädelinnendrucks und wird insbesondere für Notfälle im Bereich Wirbelsäulenchirurgie benötigt.

zu 5.10 – Reanimationsgerät

Die bisher eingesetzte Leihstellung wurde vom Hersteller abgekündigt. Deswegen ist die Neuanschaffung eines Reanimationsgeräts für die Notaufnahme am Standort Erding zwingend nötig geworden.

zu 5.11 – Elektrische Stichsäge

Das Gerät wird in der Abteilung Plastische & Ästhetische Chirurgie zur Durchführung von Knochenoperationen im Gesichtsbereich (Nase, Kiefer, Wangen) benötigt und erweitert damit das operative Spektrum der Abteilung.

zu 5.12 – Ultraschallgerät mit Linearsonde

Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung. Das sehr alte Ultraschallgerät auf den Stationen 5A und 5B am Standort Erding wird gegen ein technologisch auf dem neuesten Stand befindliches Gerät ausgetauscht.

zu 5.13 – EKG-Gerät

Die kardiologische Normalstation am Standort Erding besitzt aktuell kein eigenes EKG-Gerät und nutzt EKG-Geräte aus anderen Bereichen mit. Der tägliche Betrieb zeigt jedoch zusehends, dass ein eigenes immer griffbereites Gerät medizinisch absolut notwendig ist. Deswegen wurde diese Neuanschaffung für das Jahr 2020 eingeplant.

zu 5.14 – 2x Defibrillatoren

Die aktuell an beiden Standorten befindlichen Defibrillatoren für Notfälle erreichen Ende 2019 ihre maximal empfohlene Nutzungsdauer und müssen deswegen im Jahr 2020 ausgetauscht werden.

zu 5.15 – Defibrillator mit Schrittmacherfunktion

Ein neuer Defibrillator mit Schrittmacherfunktion ist im Herzkatheterlabor als Ersatz erforderlich, da hier annähernd täglich Kardioversionen durchgeführt werden und es dabei zu länger andauernden Herzstillständen kommen kann. Der vorhandene Defibrillator ist bereits zwölf Jahre alt.

zu 5.16 – Ultraschallgerät

Das Ultraschallgerät ist eine Ersatzbeschaffung für ein veraltetes und sich technisch nicht mehr auf dem aktuellen Stand befindliches Gerät in der Notaufnahme am Standort Erding, welches dort täglich im Gebrauch ist.

zu 5.17 – Langzeit-EKG & Langzeit-Blutdruck-System

Die aktuell eingesetzten Langzeit-EKG-Geräte und Langzeit-Blutdruckgeräte sowie die dafür eingesetzte Auswertungssoftware sind inzwischen veraltet und müssen im Jahr 2020 dringend ersetzt werden.

zu 5.18 – Alarmierungsserver

Der Alarmierungsserver ist eine Ersatzbeschaffung und dient unter anderem zur internen Alarmierung des Reanimationsteams sowie der Bereitschaftsdienste. Sowohl die Hardware als auch die eingesetzte Software sind mittlerweile veraltet und weisen erste Funktionsstörungen auf, warum eine Anschaffung für 2020 geplant ist.

zu 5.19 – Hochleistungsserver

Die Serverlandschaft am Klinikum Landkreis Erding wird um einen weiteren Hochleistungsserver erweitert. Dies ist notwendig um den bisherigen Standard, was Zugriffszeiten und Anzahl an Anwendern betrifft, halten zu können.

zu 5.20 – Datenspeicher

Beständig steigende Datenmengen, gestiegene Anforderungen an die Zugriffsgeschwindigkeit und insbesondere die Sicherheit der Datenspeicherung machen die Anschaffung neuer

Speicherkapazitäten für das Klinikum Landkreis Erding notwendig. Die bisher eingesetzten Speichermedien sind veraltet und fehleranfällig geworden, warum diese Ersatzbeschaffung im Jahr 2020 unumgänglich ist.

zu 5.21 – Diverses Mobiliar

Bei diesem Posten handelt es sich um einen Sammelposten für diverses Mobiliar wie Tische, Stühle, Schränke und ähnlichem die erfahrungsgemäß im Laufe eines Jahres als Ersatz beschafft werden müssen.

zu 5.23 – Patientenbetten (1. Tranche)

Die aktuell im Einsatz befindlichen 350 Krankenhausbetten stammen aus den Jahren 2001 und 2002. Die Kosten für Reparaturen und Ersatzteile sowie der personelle Aufwand zur Instandhaltung und Wartung sind vor allem in den letzten beiden Jahren sehr stark angestiegen. Eine Erneuerung über einen Zeitraum von drei Jahren ist notwendig und wirtschaftlich. Im ersten Jahr sind dabei 130 Betten, dann jeweils 110 Betten geplant.

Diese Beschaffung ist schon in der Krankenhausausschuss-Sitzung am 10. Juli 2019 beschlossen worden.

Abschnitt 7 – Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)

zu 7.1 – Lizenzen Microsoft

Im Rahmen eines Microsoft Software-Asset-Managements stellte sich heraus, dass das Klinikum Landkreis Erding unterlizenziert ist. Um die Differenz auszugleichen und durch eine „Software-Versicherung“ günstiger aufgestellt zu sein, wurde ein Konzept zur Nachlizenzierung erstellt, welches im Jahr 2020 umgesetzt werden soll.

zu 7.2 – Backup-Software

Die bisherig eingesetzte Backup-Software wird nicht weiterentwickelt. Das Nachfolgeprodukt erfüllt die gestiegenen Anforderungen an ein zukunftsorientiertes und leistungsfähiges Sichern der stark wachsenden Datenmengen.

zu 7.3 – IT-Anbindung an Rettungsdienst

Mit einer digitalen Anbindung des Rettungsdiensts wird der Versand und Empfang des Einsatzprotokolls sowie aller notwendigen Daten aus allen Fahrzeugen des Rettungsdiensts noch vor dem Eintreffen des Patienten in der Notaufnahme ermöglicht. Dies spart Zeit und verbessert dadurch die Qualität der Versorgung der Patienten und erleichtert den Ärzten in der Notaufnahme die Arbeit.



Finanzplan 2020 – 2024

Klinikum Landkreis Erding

1. Übersicht

Deckungsmittel		2020	2021	2022	2023	2024
I. Innenfinanzierung						
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen		0	0	0	0	0
2. Sonstige Innenfinanzierung		0	0	0	0	0
Summe I.		0	0	0	0	0
II. Außenfinanzierung						
1. Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag)		7.284.501	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2. Fördermittel KHG und BayKrG						
2.1 Fördermittel Artikel 11 BayKrG		0	500.000	0	8.000.000	12.200.000
2.2 Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG		1.275.000	1.285.000	1.295.000	1.305.000	1.315.000
3. Zuwendungen Dritter für Investitionen		0	0	0	5.000.000	7.800.000
4. Einnahmen aus Krediten						
Darlehen von Kreditinstituten		955.730	2.415.000	905.000	895.000	885.000
5. Sonstige Einnahmen						
Summe II.		9.515.231	7.000.000	5.000.000	18.000.000	25.000.000
III. Deckung Fehlbeträge						
1. Verrechnung mit...						
1.2 den Gewinnrücklagen		0	0	0	0	0
Summe III.		0	0	0	0	0
Deckungsmittel insgesamt		9.515.231	7.000.000	5.000.000	18.000.000	25.000.000

Ausgaben	2020	2021	2022	2023	2024
I. Ausgaben §4 Absatz 1 WkKV					
1. Betriebsbauten	0	2.000.000	0	13.000.000	20.000.000
4. Technische Anlagen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. Einrichtungen und Ausstattung	2.116.030	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
7. Immaterielle Vermögensgegenstände	64.700	150.000	150.000	150.000	150.000
Summe I.	2.230.730	4.200.000	2.200.000	15.200.000	22.200.000
II. Tilgungsleistungen					
1. Darlehen von Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Summe II.	0	0	0	0	0
III. Fehlbetragsdeckung / Guthaben-Verwendung					
1. Rechnungsjahr 2019	604.552				
2. Rechnungsjahr 2020 ff.	6.679.949	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
Summe III.	7.284.501	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
Ausgaben insgesamt	9.515.231	7.000.000	5.000.000	18.000.000	25.000.000
Jahresergebnis	-6.679.949	-3.700.000	-3.700.000	-3.700.000	-3.700.000
<i>nachrichtlich: operatives Ergebnis</i>	<i>-2.812.076</i>	<i>-2.800.000</i>	<i>-2.800.000</i>	<i>-2.800.000</i>	<i>-2.800.000</i>

2. Erläuterungen

zu Ausgaben

In den Ausgaben für das Jahr 2020 sind keine Investitionen für Betriebsbauten vorgesehen. Rund 2 Millionen € sind für Investitionen in Einrichtungen und Ausstattungen geplant. Dieser „pauschale“ Investitionsansatz ist auch, basierend auf unserer Bettenzahl und dem Alter der Ausstattung, für die kommenden Jahre so vorgesehen. Zusätzlich zu den Ausgaben bei Einrichtungen und Ausstattungen ist für das Jahr 2021 eine Investition in Betriebsbauten in Höhe von 2 Millionen € eingeplant. Dieser Betrag steht für die Errichtung eines ambulanten OP-Zentrums, um die längst erforderlichen Modernisierungsmaßnahmen zur Steigerung der Effektivität unserer OP-Abläufe gewährleisten zu können. Leider wird diese Investition jedoch auf Dauer nicht ausreichend sein. Mit einem bereits seit längerer Zeit geplanten Erweiterungsbau, dessen Realisierung jedoch zunächst zurückgestellt wurde, könnten die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden. Hierbei sind die Verzahnung ambulanter und stationärer Prozesse sowie die Ausrichtung und Erweiterung der Infrastruktur im Hinblick auf eine Schwerpunktversorgung als notwendige Argumente aufzuführen. Das Gesamtvolumen eines solchen Erweiterungsbaus beläuft sich nach heutigem Stand auf über 30 Millionen €. Aufgrund der bereits umfänglich durchgeführten Planungen unter Berücksichtigung förderrechtlicher Thematiken wäre mit einer Förderfähigkeit von etwa 2/3 des Gesamtvolumens zu rechnen.

Die Planungen für einen Erweiterungsbau basieren auf einer Schwachstellen-Analyse durch ein externes Planungsbüro. Auf Basis dieser Analyse wurde mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege ein neues Funktions- und Raumkonzept für den Standort Erding erstellt, welches die Grundlage für die Genehmigung und krankenhaus-planerische Einzelförderung einer zukünftigen baulichen Erweiterung darstellt. Diese Daten waren im Jahr 2013 die Grundlage für ein erstes architektonisches Konzept.

In der Zwischenzeit hat sich der Umfang und Inhalt des ursprünglich geplanten Erweiterungsbaus verändert, so dass die geplante Erweiterung voraussichtlich etwas kleiner und mit einem höheren förderfähigen Anteil ausfallen würde. Im Einzelnen betreffen die inhaltlichen Änderungen den Wegfall der Dialyse-Praxis, die Herausnahme der Strahlentherapie, die Einplanung einer psychiatrischen Tagesklinik und einer psychiatrischen Institutsambulanz für die Isar-Amper-Klinik Taufkirchen (Vils) sowie die Einplanung der inzwischen im Bayerischen Krankenhausplan aufgenommenen Schmerztagesklinik. Diese Veränderungen wurden im Juni 2016 dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vorgestellt und von diesem als weitgehend förderfähig bezeichnet, verbunden mit der Bitte eine architektonische Umsetzung zu planen und als weitere Gesprächsgrundlage dem Staatsministerium beziehungsweise der Regierung von Oberbayern zu präsentieren. Die Aktualisierung des architektonischen Konzepts

wurde dem Verwaltungsrat in der Sitzung vom 10. Mai 2017 vorgestellt. Dieser beschloss, dass keine weiteren Planungsleistungen abgerufen werden sollen und der geplante Erweiterungsbau zunächst nicht weiterverfolgt werden soll. Trotz bestätigter Werthaltigkeit der bisher erbrachten Planungsleistungen wurden diese nach dem Vorsichtsprinzip mit dem Jahresergebnis 2017 als Sonderabschreibung abgeschrieben. Da das Funktionsgebäude am Standort Erding, und hier insbesondere der gesamte OP-Bereich, zuletzt 1999 bis 2002 erweitert und saniert wurde, ist eine Modernisierung und Erweiterung in den kommenden Jahren unausweichlich. Die in den vergangenen Jahren mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und mit der Regierung von Oberbayern geführten Abstimmungen bestätigen eine weitgehende Förderfähigkeit dieser erforderlichen Strukturverbesserungsmaßnahmen.

zu Jahresergebnis

Auch für die kommenden fünf Jahre sieht die Finanzplanung ein negatives Jahresergebnis vor. Unter den aktuell bestehenden politischen Rahmenbedingungen im Allgemeinen sowie aufgrund der Situation als kommunales Haus mit einem impliziten Versorgungsauftrag zur ambulanten Notfallversorgung der Landkreisbevölkerung im Besonderen, ist die Erzielung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses derzeit nicht realistisch.

Um ein nachhaltig positives Ergebnis erzielen zu können, müsste die Krankenhausfinanzierung grundlegend reformiert werden. Nicht umsonst ist inzwischen seit Jahren nahezu die Hälfte aller Krankenhäuser in Bayern defizitär. Zudem werden kommunale Häuser beispielsweise durch Zahlungen zur Zusatzversorgung für die Mitarbeiter, die Aufrechterhaltung der Notfallversorgung (zunehmendes ambulantes Patientenaufkommen mit nicht kostendeckender Vergütung) sowie die Konkurrenz zu privaten, profitorientierten Einrichtungen, die vermehrt Patienten mit risikoarmen und somit profitablen elektiven Eingriffen an sich ziehen, belastet. Um sich diesem negativen Trend zu entziehen, wurden durch das Klinikum Landkreis Erding in den vergangenen Jahren eine Reihe von Initiativen und Maßnahmen ergriffen.

Als wichtigste sind die Erweiterung des Leistungsspektrums um medizinisch sinnvolle und gewinnbringende Angebote, der Ausbau der eigenen Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege zur Sicherung des Pflegenachwuchses, die Digitalisierung des Krankenhauses sowie die Gründung einer Portalpraxis in Taufkirchen (Vils) verbunden mit einem krankenhauseigenen MVZ, zu nennen.

In der Darstellung der zu erwartenden Jahresergebnisse wird in den Jahren 2020 bis 2024 von einem gleichbleibenden operativen Fehlbetrag in Höhe von etwa 2,8 Millionen € ausgegangen. Bei den angegebenen Jahresergebnissen 2020 bis 2024 ist die Belastung durch die sogenannte

München-Zulage bereits enthalten. Durch die Rückführung von einem Kommunalunternehmen in einen Regiebetrieb kommen die Mitarbeiter des Klinikums Landkreis Erding in den Genuss dieser Zulage, welche beispielsweise in den Städtischen Kliniken München und erst recht nicht in den privaten Einrichtungen in München gezahlt wird. Allerdings belastet eine solche Zahlung das Ergebnis im hohen sechsstelligen Bereich. Für die prognostizierten Jahresergebnisse ist diese Zahlung als zusätzlicher Differenzbetrag zur im Jahr 2019 bereits gewährten Ballungsraumzulage berücksichtigt.

Für das Jahr 2020 ist, zusätzlich zum operativen Ergebnis, eine Summe von rund 3 Millionen € für nicht geförderte Baumaßnahmen mit Schwerpunkt am Standort Erding eingeplant. Als wichtigste Punkte sind hier die Brandschutzmaßnahmen sowohl im Personalwohngebäude als auch im Bettenhaus Erding sowie die Umzüge der Schmerztagesklinik und der Plastischen Chirurgie zu nennen, die im Erfolgsplan schon beschrieben wurden.

Für die Jahre 2021 bis 2024 sind in den prognostizierten Jahresergebnissen aktuell keine darüber hinaus gehenden Instandhaltungsmaßnahmen oder neue Abschreibungen auf größere Investitionen enthalten.



– Anhang –

Bilanz & GuV 2018

Klinikum Landkreis Erding

1. Bilanz

Aktiva		
A.	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete/festgesetzte Kapital	0,00 €
B.	Anlagevermögen	31.899.884,53 €
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	355.580,45 €
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	355.580,45 €
	09000 Immaterielle Vermögensgegenstände	355.580,45 €
2	Geleistete Anzahlungen	0,00 €
	08910 AiB - Anzahlungen Immaterielles Vermögen	0,00 €
II.	Sachanlagen	31.488.304,08 €
1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	25.459.177,17 €
	01000 Bebaute Grundstücke mit Bauten	973.065,22 €
	01001 Bebaute Grundstücke mit Bauten Dorfen	350.943,16 €
	01100 Betriebsbauten	18.629.020,00 €
	01101 Betriebsbauten Dorfen	4.556.599,93 €
	01200 Außenanlagen	801.629,74 €
	01201 Außenanlagen Dorfen	144.306,12 €
	02100 Bauten außerhalb Zweckbetrieb	3.613,00 €
2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.659.027,05 €
	03000 Bebaute Grundstücke	250.911,76 €
	03100 Wohnbauten	1.321.913,26 €
	03101 Wohnbauten Dorfen	34.314,03 €
	03200 Außenanlagen Wohnbauten	51.888,00 €
3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00 €
4	technische Anlagen	1.304.826,74 €
	06000 Technische Anlagen - Betriebsbauten	1.210.797,62 €
	06001 Technische Anlagen - Betriebsbauten Dorfen	53.303,05 €
	06200 Technische Anlagen - Wohnbauten	34.939,07 €
	06300 Technische Anlagen - Außenanlagen	5.787,00 €
5	Einrichtungen und Ausstattungen	3.065.273,12 €
	07000 E. & A. - medizinischer Bedarf	1.477.142,45 €
	07001 E. & A. - medizinischer Bedarf Dorfen	136.016,62 €
	07010 E. & A. - Wirtschaftsbedarf	1.028.549,92 €
	07011 E. & A. - Wirtschaftsbedarf Dorfen	98.114,64 €
	07020 E. & A. - Technischer Bedarf	70.560,22 €
	07021 E. & A. - Technischer Bedarf Dorfen	3.115,02 €
	07030 E. & A. - Verwaltungsbedarf	230.438,34 €

07031 E. & A. - Verwaltungsbedarf Dorfen	4.701,90 €
07040 E. & A. - Fuhrpark	2,05 €
07100 E. & A. - außerhalb Zweckbetrieb	64,59 €
07200 E. & A. - Wohnbauten	16.567,37 €
6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €
08900 ANBU - Durchlaufkonto	0,00 €
III. Finanzanlagen	56.000,00 €
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	55.000,00 €
09200 Beteiligung - proMED GmbH	30.000,00 €
09300 Beteiligung - MVZ Landkreis Erding gGmbH	25.000,00 €
2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €
3 Beteiligungen	0,00 €
4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €
6 sonstige Finanzanlagen	1.000,00 €
09700 Genossenschaftsanteil KKB	1.000,00 €
C. Umlaufvermögen	10.521.304,86 €
I. Vorräte	1.948.774,35 €
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.368.774,35 €
10000 Vorräte - Lebensmittel MaWi	2.543,39 €
10001 Vorräte - Lebensmittel	20.273,36 €
10115 Vorräte - Medizinischer Bedarf Stationen	1.278.623,20 €
10201 Vorräte - Betriebsstoffe Heizöl MaWi	7.601,68 €
10300 Vorräte - Wirtschaftsbedarf MaWi	933,16 €
10315 Vorräte - Wirtschaftsbedarf Technisches Lager	15.015,44 €
10325 Vorräte - Wirtschaftsbedarf	12.933,29 €
10400 Vorräte - Verwaltungsbedarf MaWi	7.027,36 €
10401 Vorräte - Verwaltungsbedarf Werbeartikel	23.823,47 €
2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	580.000,00 €
10600 Fallpauschalenüberlieger	580.000,00 €
3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00 €
4 geleistete Anzahlungen	0,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.010.673,42 €
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.353.884,86 €
12001 SK Forderung - Krankenkassen	6.703.328,50 €
12010 PWB - Forderungen	-406.680,00 €
12011 MDK Berichtigungen - Forderungen	-500.000,00 €
12101 SK Forderung - SZ stationär und KUZ	650.589,34 €
12103 SK Forderung - SZ stationär privat	2.086,45 €
12104 SK Forderung - SZ ambulant privat	0,00 €
12201 SK Forderung - Sonstige Debitoren	281.940,20 €

12311 Forderung Ärzte - xxxxx	21.370,66 €
12314 Forderung Ärzte - xxxxx	30.000,00 €
12316 Forderung Ärzte - KV xxxxx	0,00 €
12320 Forderung Kooperationsvertrag - xxxxx	38.422,45 €
12330 Forderung Ärzte - BA xxxxx	2.300,99 €
12331 Forderung Ärzte - BA xxxxx	-644,38 €
12332 Forderung Ärzte - BA xxxxx	0,00 €
12334 Forderung Ärzte - BA xxxxx	0,00 €
12335 Forderung Ärzte - BA xxxxx	27.000,00 €
12336 Forderung Ärzte - BA xxxxx	6.269,80 €
12337 Forderung Ärzte - BA xxxxx	10.729,84 €
12339 Forderung Ärzte - BA xxxxx	0,00 €
12340 Forderung Ärzte - BA xxxxx	1.581,67 €
12403 Forderung Ärzte - KV xxxxx	0,00 €
12404 Forderung Ärzte - KV xxxxx	0,00 €
12601 Forderung KVB - Quartal 1	0,00 €
12602 Forderung KVB - Quartal 2	0,00 €
12603 Forderung KVB - Quartal 3	114.455,22 €
12604 Forderung KVB - Quartal 4	98.700,00 €
12700 Sonstige Forderungen	26.053,23 €
12705 Sonstige Forderung - medizinischer Bereich	137.772,77 €
12801 SK Forderung - Mieten PWG	34.408,12 €
12910 Zweifelhafte Forderung - SZ stationär	73.340,00 €
12930 Zweifelhafte Forderung - Mieten PWG	860,00 €
2 Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	0,00 €
3 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	621.141,35 €
15020 Forderung Einzelförderung §9 KHG und Zuwendungen Dritter	0,00 €
15030 Forderung PFM §9 Abs.3 KHG	0,00 €
15100 Forderung Budgetausgleiche	509.476,49 €
15110 Forderung Ausbildungsbudget nach §17 a KHG	111.664,86 €
4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €
16010 Verrechnungskonto MVZ gGmbH	0,00 €
5 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
6 sonstige Vermögensgegenstände	35.647,21 €
16100 Forderung Kautions	5.820,00 €
16311 Forderung Gehalt – Vormonat und Folgemonat	193,72 €
16341 Durchlaufkonto – debitorische Kreditoren	27.701,94 €
16348 Forderung Abzug Vorsteuer (7% / 19%)	1.931,55 €
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	561.857,09 €
13100 Kassenbestand - Klinikum Landkreis Erding	9.633,37 €

13102 Kassenbestand - Patientenentertainment	280,00 €
13105 Kassenbestand - Klinik Dorfen	595,33 €
13107 Kassenbestand - Patientenaufnahme	125,00 €
13108 Kassenbestand - Therapiezentrum	100,00 €
13109 Kassenbestand - Pforte	50,00 €
13112 Münzbestand - Patientenentertainment Erding	1.500,00 €
13113 Münzbestand - Wechselautomat Erding	1.898,00 €
13115 Münzbestand - Parkautomat KLE (Kassenautomat I)	515,70 €
13116 Münzbestand - Parkautomat MCE (Kassenautomat II)	540,70 €
13117 Durchlaufkonto - Vorschuss Gutscheine THZ	-504,42 €
13118 Münzbestand - Kaffeeautomat Erding	32,00 €
13200 Kasse - Verrechnungskonto Erding	8.896,10 €
13500 Kreis- und Stadtparkasse Erding - 261800	533.088,33 €
13587 Bank - Abstimmkonto EC-Cash	1.078,10 €
13588 Bank - Durchlaufkonto	-86,00 €
13599 Sparbuch und Kautions Kiosk	4.114,88 €
D. Ausgleichsposten nach dem KHG	0,00 €
1 Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00 €
2 Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0,00 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	257.341,21 €
1 Disagio	0,00 €
2 andere Abgrenzungsposten	257.341,21 €
17100 Aktive Rechnungsabgrenzung	224.704,05 €
17101 DK Aktive Periodenaufteilung	32.637,16 €
F. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.795.025,35 €
19100 nicht gedeckter Fehlbetrag	1.795.025,35 €
Bilanzsumme AKTIVA	44.473.555,95 €

Passiva

A.	Eigenkapital	0,00 €
1	Gezeichnetes/festgesetztes Kapital	1.000.000,00 €
	20000 Eigenkapital	1.000.000,00 €
2	Kapitalrücklagen	21.194.774,27 €
	20100 Kapitalrücklagen	21.194.774,27 €
3	Gewinnrücklagen	0,00 €
4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-21.571.104,07 €
	20300 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-21.571.104,07 €
5	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-2.418.695,55 €
	20400 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.418.695,55 €
6	nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	1.795.025,35 €
	20500 nicht gedeckter Fehlbetrag	1.795.025,35 €
B.	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	21.510.088,30 €
1	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	17.629.868,85 €
	22200 SoPo - Einzelförderung (63/66/67/69/72/73)	14.655.347,21 €
	22300 SoPo - PFM (75)	2.974.521,64 €
2	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	3.490.167,41 €
	23000 SoPo - Zuschüsse öffentliche Hand (82)	295.031,00 €
	23100 SoPo - Gewinnrücklagen (61/62/80/84/87/90)	3.195.136,41 €
3	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	390.052,04 €
	21000 SoPo - Zuwendungen Dritter (83/85)	390.052,04 €
C.	Rückstellungen	3.391.280,20 €
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €
2	Steuerrückstellungen	51.549,40 €
	27100 Rückstellung - Körperschaftsteuer	23.600,00 €
	27101 Rückstellung - Solidaritätszuschlag	1.300,00 €
	27105 Rückstellung - Gewerbesteuer	17.890,00 €
	27107 Rückstellung - Umsatzsteuer	8.759,40 €
3	sonstige Rückstellungen	3.339.730,80 €
	28100 Rückstellung - Urlaub	375.010,00 €
	28101 Rückstellung - Überstunden	1.352.135,00 €
	28103 Rückstellung - Dienstjubiläum	87.371,00 €
	28104 Rückstellung - Zeitzuschläge Dezember	361.392,97 €
	28105 Rückstellung - Zielvereinbarung (Boni)	309.730,00 €
	28106 Rückstellung - §18 TVöD	418.859,39 €
	28107 Rückstellung - Überstunden Zeitwertkonto	183.357,00 €
	28110 Rückstellung - Rechts- und Beratungskosten	49.340,00 €
	28120 Rückstellung - Sonstige	60.415,44 €
	28130 Rückstellung - Altersteilzeit	45.820,00 €

	28160 Rückstellung - ausstehende Rechnungen	96.300,00 €
D.	Verbindlichkeiten	19.265.247,36 €
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.606.614,75 €
	34006 Darlehen - Labo 03/ Dorfen	8.262,36 €
	34009 Darlehen - Labo 63/ PWG	109.948,22 €
	34010 Darlehen - Labo 53/ PWG	48.102,18 €
	34013 Darlehen - Labo 43/ PWG	87.042,46 €
	34014 Darlehen - Labo 73/ PWG	249.134,51 €
	34111 Darlehen - Sparkasse 2012 I langfristig	966.262,87 €
	34112 Darlehen - Sparkasse 2012 II langfristig	1.175.715,75 €
	34113 Darlehen - Sparkasse 2013 langfristig	890.117,10 €
	34114 Darlehen - Sparkasse 2016 langfristig	2.038.581,83 €
	34115 Darlehen - Sparkasse 2017 langfristig	1.533.447,47 €
	34116 Darlehen - Sparkasse 2017 kurzfristig	0,00 €
	34117 Darlehen - Sparkasse 2018 kurzfristig	2.500.000,00 €
	34120 Darlehen - Sparkasse kurzfristig	5.000.000,00 €
2	erhaltene Anzahlungen	0,00 €
3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.640.052,70 €
	30105 Einbehalt - Sonstige Maßnahmen	2.052,56 €
	30106 Einbehalt - Erweiterung OP (08088)	3.605,54 €
	32000 SK Verbindlichkeiten - Kreditoren	1.634.394,60 €
4	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00 €
5	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger	410.516,13 €
	37080 Verbindlichkeiten KH-Träger - Darlehen BZG	410.516,13 €
6	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	550.276,39 €
	35000 Verbindlichkeiten PFM nach §9 Abs. 3 KHG	480.461,84 €
	35001 Verbindlichkeiten Einzelförderung §9 KHG und Zuwendung Dritter	69.814,55 €
	35100 Verbindlichkeiten Budgetausgleiche	0,00 €
	35110 Verbindlichkeiten Ausbildungsbudget nach §17 a KHG	0,00 €
7	Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögen	0,00 €
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	413.343,96 €
	37200 Verrechnungskonto proMED	413.343,96 €
	37210 Verrechnungskonto MVZ gGmbH	0,00 €
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
10	sonstige Verbindlichkeiten	1.644.443,43 €
	36200 Kautio - Vermietung PWG	40.763,91 €
	36205 Kautio - Vermietung	12.797,98 €
	36210 Kautio - Parkausweise	28.902,00 €
	36211 Kautio - Schlüssel	45,00 €
	36212 Kautio - Namensschilder Schüler	1.375,00 €
	36213 Kautio - Leihgebühr Bücher	1.800,00 €

36214 Kaution - Wäschespind	970,00 €
37400 Verbindlichkeiten Mitarbeiter - Lohn/Gehalt	-2.169,47 €
37420 Verbindlichkeiten Auszahlung WL - Chefärzte	72.087,09 €
37421 Verbindlichkeiten Auszahlung Pool - Mitarbeiter	5.340,54 €
37425 Verbindlichkeiten Auszahlung Pool - MA xxxxx	5.019,13 €
37426 Verbindlichkeiten Auszahlung Pool - MA xxxxx	5.665,73 €
37427 Verbindlichkeiten Auszahlung Pool - MA xxxxx	22.053,18 €
37428 Verbindlichkeiten Auszahlung Pool - MA xxxxx	7.868,97 €
37429 Verbindlichkeiten Auszahlung Pool - MA xxxxx	3.981,70 €
37431 Verbindlichkeiten Auszahlung Pool - MA xxxxx	414,76 €
37441 Verbindlichkeiten Finanzamt - Lohnsteuer	534.204,61 €
37445 Verbindlichkeiten VL-Träger	536,49 €
37448 Verbindlichkeiten Finanzamt - Vorauszahlung USt (7% / 19%)	15.464,15 €
37449 Verbindlichkeiten Finanzamt - USt Vorjahre (7% / 19%)	1.942,04 €
37702 Verr. WL - xxxxx - Altvertrag	-1.157,21 €
37705 Verr. WL - xxxxx	-579,98 €
37707 Verr. WL - xxxxx	20.592,35 €
37708 Verr. WL - xxxxx	998,51 €
37710 Verr. WL - xxxxx	810,86 €
37712 Verr. WL - xxxxx	157.880,06 €
37713 Verr. WL - xxxxx	40.880,02 €
37715 Verr. WL - xxxxx	49.336,76 €
37717 Verr. WL - xxxxx	42.697,89 €
37718 Verr. WL - xxxxx	29.934,67 €
37719 Verr. WL - xxxxx	52.315,86 €
37722 Verr. WL - xxxxx	65.690,76 €
37723 Verr. WL - xxxxx	1.107,90 €
37724 Verr. WL - xxxxx	22.176,03 €
37725 Verr. WL - xxxxx	2.915,72 €
37726 Verr. WL - xxxxx	132,82 €
37728 Verr. WL - xxxxx	8.474,96 €
37755 Verbindlichkeiten WL - xxxxx	54,29 €
37763 Verbindlichkeiten WL - xxxxx	35,54 €
37768 Verbindlichkeiten WL - xxxxx	6.383,19 €
37769 Verbindlichkeiten WL - xxxxx	43,74 €
37772 Verbindlichkeiten WL - xxxxx	182,46 €
37800 Durchlaufkonto Abgrenzung fidelis	289.115,52 €
37900 Sonstige Verbindlichkeiten	29.579,69 €
37910 Verbindlichkeiten Drittmittel - xxxxx	16.423,92 €
37911 Verbindlichkeiten Drittmittel - xxxxx	4.511,56 €
37913 Verbindlichkeiten Drittmittel - xxxxx	12.588,82 €

39999 Durchlaufkonto - kreditorische Debitoren	32.253,91 €
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	297.140,52 €
24000 Ausgleichsposten Darlehensförderung	297.140,52 €
F. Rechnungsabgrenzungsposten	9.799,57 €
38900 Passive Rechnungsabgrenzung	9.799,57 €
Bilanzsumme PASSIVA	44.473.555,95 €

2. Gewinn- & Verlustrechnung

1 Erlöse aus Krankenhausleistungen	57.229.327,31 €
40200 Erlöse - vorstationäre Behandlung	274.157,85 €
40210 Erlöse - nachstationäre Behandlung	1.519,76 €
40300 Erlöse - Ausbildungszuschlag	49.992,00 €
40400 Erlöse - Ausgleichsbeträge nach BPflV/KHEntgG	-355.106,56 €
40715 Erlöse - Zuschlag Pflege Förderung §4 (8) KHEntgG	237.670,02 €
40726 Erlöse - Qualitätssicherungszuschlag nach §17b KHG	954,80 €
40727 Erlöse - Hygienezuschlag	138.840,28 €
40728 Erlöse - Flying Interventionalist FIT Zuschlag Bay	2.788,00 €
40800 Erlöse - DRG-Grundbetrag	55.792.374,04 €
40801 Erlöse - DRG-Grundbetrag Abgrenzung	-1.571,77 €
40810 Erlöse - Abschlag Unterschreitung GVD	-2.986.894,12 €
40820 Erlöse - Abschlag Verlegung	-744.708,64 €
40830 Erlöse - Zuschlag Überschreitung GVD	1.126.241,42 €
40835 Erlöse - Versorgungszuschlag	-146,70 €
40836 Erlöse - Pflegezuschlag §8 (10) KHEntgG	314.180,02 €
40841 Erlöse - Zu-/Abschlag Erlösausgleich §5 Absatz 4 KHEntgG	964.043,77 €
40842 Erlöse - Abschlag Mehrleistung	-202.427,95 €
40900 Erlöse - Zusatzentgelt Bluter	13.294,68 €
40920 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 2	603.293,71 €
40930 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 3	796.490,00 €
40940 Erlöse - Abrechnung außerhalb Budget	178.294,22 €
40945 Erlöse - Abrechnung Ästhetik (19%)	81.573,98 €
40950 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 4	383.252,37 €
40960 Erlöse - NUB	68.869,86 €
40970 Erlöse - teilstationäre Behandlung	650.334,00 €
40981 Erlöse - Entlassungsbrieife BG	568,00 €
57923 Erlöse - Ertrag Versorgungszuschlag (40835)	-20,17 €
57926 Erlöse - Ertrag Hygienezuschlag (40727)	-3,69 €
58020 Erträge - Auflösung PWB	300.000,00 €
59170 PE - DRG-Grundbetrag (40800)	1.490.824,88 €
59171 PE - Abschlag Unterschreitung GVD (40810)	-186.150,20 €
59172 PE - Abschlag Verlegung (40820)	-30.817,33 €
59173 PE - Zuschlag Überschreitung GVD (40830)	111.507,25 €
59179 PE - Zuschlag Pflege Förderung (40715)	2.459,25 €
59183 PE - Zusatzentgelt Bluter (40900)	2.548,98 €
59184 PE - Zusatzentgelt Anlage 2 (40920)	34.553,07 €
59185 PE - Zusatzentgelt Anlage 3 (40930)	143.840,00 €
59186 PE - Zusatzentgelt Anlage 4 (40950)	103.000,00 €

59187 PE - NUB (40960)	2.509,80 €
59189 PE - Zuschlag Erlösausgleich (40841)	150,72 €
59195 PE - teilstationäre Behandlung (40970)	29.302,00 €
79320 PA - PDM	-11.005,13 €
79340 PA - DRG-Grundbetrag (40800)	-1.801.936,24 €
79341 PA - Abschlag Unterschreitung GVD (40810)	61.609,27 €
79342 PA - Abschlag Verlegung (40820)	30.326,45 €
79343 PA - Zuschlag Überschreitung GVD (40830)	-123.998,95 €
79352 PA - Zuschlag Ausbildung (40300)	-3.762,47 €
79353 PA - Zusatzentgelt Bluter (40900)	-2.548,98 €
79354 PA - Zusatzentgelt Anlage 2 (40920)	-34.440,34 €
79355 PA - Zusatzentgelt Anlage 3 (40930)	-147.560,00 €
79356 PA - Zusatzentgelt Anlage 4 (40950)	-110.850,00 €
79357 PA - NUB (40960)	-2.509,80 €
79359 PA - Zuschlag Pflege Förderung (40715)	-3.101,44 €
79362 PA - Zuschlag Erlösausgleich (40841)	-240,66 €
79366 PA - teilstationäre Behandlung (40970)	-12.236,00 €
2 Erlöse aus Wahlleistungen	1.541.687,97 €
41000 Erlöse Wahlleistung - manuelle Errechnung	924.893,99 €
41010 Erlöse Wahlleistung - stationär Honorarverwaltung	2.912,04 €
41111 Erlöse Wahlleistung - 1-Bett Zimmer	381.355,05 €
41112 Erlöse Wahlleistung - 2-Bett Zimmer	23.033,68 €
41306 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson med. notwendig	10.305,00 €
41307 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson (7% / 19%)	46.306,23 €
41308 Erlöse Wahlleistung - Hotelleistung (7% / 19%)	2.210,49 €
41402 Erlöse Wahlleistung - Patientenentertainment (19%)	128.033,90 €
59158 PE - 1-Bett/2-Bett Zimmer (41111/41112)	22.637,59 €
3 Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.247.411,86 €
42002 Erlöse ambulante Leistung - Notfallambulanz	571.799,84 €
42003 Erlöse ambulante Leistung - Physikalische Therapie (P 19%)	208.492,12 €
42005 Erlöse ambulante Leistung - Sonstige Leistungen THZ	2.912,00 €
42006 Erlöse ambulante Leistung - Podologie (P 19%)	71.776,62 €
42007 Erlöse ambulante Leistung - Logopädie (P 19%)	22.392,20 €
42008 Erlöse ambulante Leistung - Ergotherapie (P 19%)	28.195,93 €
42200 Erlöse ambulante Leistung - ambulante Operationen	315.611,11 €
42203 Erlöse ambulante Leistung - amb. Eingriffe SZ (19%)	13.820,93 €
42204 Erlöse ambulante Leistung - amb. Diagnostik SZ (19%)	529,41 €
42205 Erlöse ambulante Leistung - Coolsculpting (19%)	16.546,62 €
42210 Erlöse ambulante Leistung - Wahlleistung	922.179,90 €
42500 Erlöse ambulante Leistung - Konsile Taufkirchen	75.118,28 €
42501 Erlöse ambulante Leistung - Röntgenleistungen	5.286,76 €

42504 Erlöse ambulante Leistung - Blutalkohol (19%)	9.051,99 €
42601 Erlöse ambulante Leistung - Gutachten (19%)	7.132,07 €
59151 PE - ambulante Operationen (42200)	-34.830,36 €
59152 PE - Podologie (42006)	-150,66 €
59153 PE - Logopädie (42007)	-759,86 €
59154 PE - Ergotherapie (42008)	1.378,29 €
59155 PE - Physikalische Therapie (42003)	14.285,12 €
59163 PE - Konsile Taufkirchen (42500)	519,41 €
79322 PA - Physikalische Therapie (42003)	-1.482,52 €
79324 PA - Podologie (42006)	-505,24 €
79327 PA - ambulante Operationen (42200)	-1.888,10 €
4 Nutzungsentgelte der Ärzte	660.865,89 €
43010 NE - WL stationär manuelle Errechnung	51.472,52 €
43030 NE - Kooperationspartner	140.125,18 €
43100 NE - KV-Ärzte nach §120 SGB V	70.640,62 €
43110 NE - Ambulanzerstattung	162.527,53 €
43120 NE - WL ambulant Honorarverwaltung	65,62 €
43301 NE - Belegärzte stationär	30.942,90 €
43320 NE - Belegärzte ambulant	9.770,00 €
59150 PE - NE Kooperationspartner (43030)	21.868,94 €
59156 PE - NE Belegärzte stationär (43301)	1.648,80 €
59157 PE - NE Ambulanzerstattung (43110)	5.982,98 €
59166 PE - NE WL stationär Honorarverwaltung (43020)	154.326,70 €
59167 PE - NE WL ambulant Honorarverwaltung (43120)	32.867,40 €
59168 PE - NE Belegärzte ambulant (43320)	570,00 €
79328 PA - NE Belegärzte ambulant (43320)	-76,46 €
79329 PA - NE Belegärzte stationär (43301)	-15.460,99 €
79330 PA - NE WL stationär Honorarverwaltung (43020)	-3.751,04 €
79331 PA - NE WL ambulant Honorarverwaltung (43120)	-2.654,81 €
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB	2.369.825,41 €
42600 Erträge - Attest Pflegeleistung (7%)	1.457,16 €
44100 Erstattung - Vermietung PWG Mitarbeiter	238.482,49 €
44200 Erstattung - Verpflegung Mitarbeiter (19%)	37.957,45 €
44415 Erstattung - Verpflegung Externe Gäste (19%)	38.909,52 €
44420 Erstattung - Lehrgangskosten	61.967,65 €
44421 Erstattung - Studienentgelt Steinbeis	15.364,80 €
45010 Erträge - Küche (7% / 19%)	25.444,59 €
45011 Erträge - Küche Bewirtungskosten intern	15.362,10 €
45209 Erträge - medizinische Kühlung (19%)	9.200,00 €
45210 Erträge - Leichenschau	9.568,00 €
45211 Erträge - Studien (P 19%)	3.180,00 €

57000 Erträge - Vermietung PWG Betriebsfremde	3.477,57 €
57001 Erträge - Vermietung Parkplätze (P 19%)	53.404,34 €
57002 Erträge - Vermietung PWG kurzfristig (7%)	306,07 €
57003 Erträge - Erbbauzins/Erbpacht	9.799,57 €
57004 Erträge - SAT-Gebühren PWG (19%)	4.799,42 €
57020 Erträge - Vermietung und Verpachtung	298.110,37 €
57021 Erträge - Vermietung und Verpachtung (19%)	67.472,32 €
57400 Erträge - Reinigungskosten (19%)	53.151,20 €
57500 Erträge - Aufbereitung Sterilgut (P 19%)	27.728,23 €
57510 Erträge - Kooperation Einkauf (7% / 19%)	141.863,88 €
57520 Erträge - Verrechnung Sachkosten (7% / 19% / 0%)	73.856,81 €
57800 Erträge - Lieferung InEK-Daten (19%)	39.094,39 €
57901 Erträge - Verwaltungskosten proMED	190.066,12 €
57905 Erträge - Rückvergütung Sonstige	4.065,43 €
57906 Erträge - Rückvergütung Medizinischer Bedarf	139.824,77 €
57907 Erträge - DRG-Systemzuschlag	21.844,34 €
57908 Erträge - Qualitätssicherung	17.440,59 €
57912 Erträge - Zuschlag Gem. Bundesausschuss	28.318,55 €
57914 Erträge - Nebenkostenabrechnung (P 19%)	94.283,20 €
57915 Erträge - Mahn-/Gerichts- und Bearbeitungsgebühren	8.623,03 €
57916 Erträge - MDK Aufwandsentschädigung	192.000,00 €
57917 Erträge - Verkauf Therapiezentrum (19%)	375,13 €
57918 Erträge - Verkauf Werbeatikel KLE (19%)	208,41 €
57920 Erträge - Parkgebühren (19%)	261.060,89 €
57921 Erträge - Internetterminal und Münztelefon (19%)	428,49 €
57924 Erträge - TEMPiS-Zentrumszuschlag	64.850,70 €
57925 Erträge - Kostenpauschale ZUZ nach §43b SGB V	952,00 €
57927 Erträge - Servicepauschale (19%)	17.714,26 €
57928 Erträge - externe Dienstleistungen (19%)	972,59 €
57929 Erträge - Flying Interventionalist §11 (1) KHEntgG	94.309,02 €
57940 Erträge - Kaffeeautomat (19%)	2.444,96 €
59178 PE - Kostenpauschale ZUZ (57925)	93,50 €
79364 PA - Kostenpauschale ZUZ (57925)	-8,50 €
Summe Umsatzerlöse	64.049.118,44 €
5 Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen	-40.000,00 €
55100 Bestandsveränderung - FP-Überlieger	-40.000,00 €
6 andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
7 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	2.807.892,08 €
47201 Lehrpersonalzuschuss KP/KPH-Schule	262.884,08 €
47310 Ausbildungsbudget - Zahlungen Ausgleichsfonds	2.545.008,00 €
8 sonstige betriebliche Erträge	3.261.135,77 €

52010 Erträge - Abgang Eigenmittel	669,00 €
54000 Erträge - Auflösung Rückstellung	164.648,95 €
57810 Erträge - Abzug Vorsteuer (7% / 19%)	56.892,23 €
57900 Erträge - Sonstige	22.539,65 €
57904 Erträge - Sonstige (19%)	16.940,56 €
57930 Erträge - Personalkostenerstattung	637.646,28 €
57931 Erträge - Kooperation Ausbildung	160.681,07 €
57950 Erträge aus Fehlbetragsausgleich	1.813.034,00 €
59110 Erträge - Rückflüsse Schadensabwicklung	7.891,58 €
59120 Erträge - abgeschriebene Forderungen	5.472,81 €
59149 PE - Sonstige (19%)	9.745,39 €
59159 PE - Sonstige	229.049,98 €
59160 PE - Personalkostenerstattung (57930)	132.904,27 €
59200 Spenden und ähnliche Zuwendungen	520,00 €
59220 Sponsoring (P 19%)	2.500,00 €
Betriebliche Erlöse	70.078.146,29 €
9 Personalaufwand	43.680.994,64 €
60000 LGB - Ärztlicher Dienst	11.598.318,36 €
60010 LGB - Pflegedienst	8.577.093,65 €
60020 LGB - Medizinisch-technischer Dienst	3.194.479,73 €
60030 LGB - Funktionsdienst	4.204.323,61 €
60050 LGB - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	196.061,16 €
60060 LGB - Technischer Dienst	79.196,77 €
60070 LGB - Verwaltungsdienst	2.880.484,19 €
60080 LGB - Sonderdienst	147.790,30 €
60090 LGB - KP/KPH-Schüler	1.626.534,12 €
60100 LGB - Personal der Ausbildungsstätten	994.550,67 €
60110 LGB - Sonstiges Personal	43.569,05 €
60300 Anpassung RSt - Zeitzuschläge Dezember	361.392,97 €
60320 Anpassung RSt - Zielvereinbarung (Boni)	309.730,00 €
64140 Zuwendungen Mitarbeiter	11.392,57 €
64145 Förderung der Betriebsgemeinschaft	17.312,43 €
64160 Sonstige Personalaufwendungen	146.165,87 €
64180 Anpassung RSt - Urlaub	-46.110,00 €
64181 Anpassung RSt - Überstunden	349.234,73 €
64183 Anpassung RSt - Dienstjubiläum	4.967,00 €
64184 Anpassung RSt - §18 TVöD	192.090,09 €
64185 Anpassung RSt - Altersteilzeit	-107.389,00 €
64200 Privatliquidationen und Beteiligungen	1.071.589,66 €
79300 PA - Lohn- und Gehalt (LGB)	317.691,47 €
79303 PA - Gehalt manuell	-229.243,15 €

61000 SV - Ärztlicher Dienst	1.541.189,39 €
61010 SV - Pflegedienst	1.617.297,84 €
61020 SV - Medizinisch-technischer Dienst	627.161,87 €
61030 SV - Funktionsdienst	816.058,92 €
61050 SV - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	38.050,94 €
61060 SV - Technischer Dienst	12.599,74 €
61070 SV - Verwaltungsdienst	507.443,15 €
61080 SV - Sonderdienst	26.313,43 €
61090 SV - KP/KPH-Schüler	318.907,89 €
61100 SV - Personal der Ausbildungsstätten	189.588,37 €
61110 SV - Sonstiges Personal	8.867,99 €
63120 Beihilfeversicherung	29.951,58 €
79301 PA - Sozialversicherung (SV)	34.801,77 €
62000 AV - Ärztlicher Dienst	595.642,04 €
62010 AV - Pflegedienst	496.939,45 €
62020 AV - Medizinisch-technischer Dienst	203.826,42 €
62030 AV - Funktionsdienst	281.643,13 €
62050 AV - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	18.213,84 €
62060 AV - Technischer Dienst	5.733,79 €
62070 AV - Verwaltungsdienst	162.003,08 €
62080 AV - Sonderdienst	11.488,96 €
62090 AV - KP/KPH-Schüler	69.168,70 €
62100 AV - Personal der Ausbildungsstätten	51.759,83 €
62110 AV - Sonstiges Personal	1.242,92 €
63130 Versorgungsumlage	60.435,38 €
79302 PA - Altersvorsorge (AV)	13.437,97 €
10 Materialaufwand	21.520.204,59 €
A Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.192.054,87 €
65000 Lebensmittel	644.355,54 €
65010 Lebensmittel - medizinische Nahrung	8.632,89 €
66000 Med. Bedarf - Arzneimittel	1.332.186,53 €
66020 Med. Bedarf - Blut BRK	184.589,17 €
66030 Med. Bedarf - Verbandmittel	137.192,34 €
66040 Med. Bedarf - Verbrauchsmaterial ärztlich/pflegerisch	2.428.203,59 €
66050 Med. Bedarf - Gebrauchsgüter	87.086,57 €
66060 Med. Bedarf - Narkose und OP	1.654.890,32 €
66070 Med. Bedarf - Röntgen- und Nuklearmedizin	150.862,07 €
66080 Med. Bedarf - Labor	98.232,25 €
66081 Med. Bedarf - Fremdlabor Vertrag	601.969,80 €
66100 Med. Bedarf - EKG, EEG und Sonographie	86.047,00 €
66110 Med. Bedarf - Therapiezentrum	7.820,28 €

66120 Med. Bedarf - Apotheke und Desinfektionsmaterial	52.280,37 €
66130 Med. Bedarf - Implantate	2.883.713,33 €
66150 Med. Bedarf - Dialyse	18.700,03 €
66170 Med. Bedarf - Sonstiger	89.029,09 €
66200 Med. Bedarf - Bestandsveränderung	-163.317,37 €
67000 Wasser	68.215,56 €
67010 Abwasser	60.255,20 €
67100 Energie - Strom	602.430,95 €
67110 Energie - Fernwärme Erding	156.177,81 €
67120 Energie - Fernwärme Dorfen	50.782,75 €
67200 Brennstoff - Heizöl	7.088,84 €
67220 Brennstoff - Gas	166.665,24 €
68000 Reinigungs- und Desinfektionsmittel	169.527,03 €
68030 Haushaltsverbrauchsartikel	65.785,21 €
68050 Treibstoffe und Schmiermittel	19.171,35 €
68060 Pflege Garten und Außenanlagen	53.193,61 €
68070 Kultureller Sachaufwand	779,50 €
68080 Sonstiger Wirtschaftsbedarf	38.917,38 €
68901 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Textilien	19.138,06 €
68902 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Geschirr	13.630,54 €
68903 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Wahlleistung	5.794,27 €
68904 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Technik/Med. Technik	8.267,47 €
69601 Aufwand DRG-Systemzuschlag & G-BA	48.984,74 €
69602 Aufwand - Konzept Wahlleistung	31.944,10 €
72050 Instandhaltung - Vermietung	52.159,56 €
78213 Miete - Patientenentertainment (19% VSt)	115.898,76 €
78299 Aufwand - Kooperation Einkauf (7% / 19% VSt)	134.773,14 €
B Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.328.149,72 €
60011 Vergütung - Pflegedienst BRK	243.960,28 €
60013 Vergütung - FSJ	26.894,59 €
60031 Vergütung - Funktionsdienst BRK	176.795,32 €
60132 Ausbildungskosten OTA/ATA	77.306,93 €
60140 Honorar - Hebammen	169.379,52 €
66010 Kosten der Lieferapotheke	73.018,32 €
66091 Fremdlabor - Pathologie	334.978,94 €
66092 Fremdlabor - Sonstige	38.273,21 €
66160 Krankentransporte	65.437,77 €
66179 Honorar - Rufbereitschaft Dorfen	32.755,00 €
66180 Honorar - Konsilärzte	270.253,10 €
66181 Honorar - Arbeitsmedizinischer Dienst	48.141,76 €
66183 Kooperation - xxxxx	76.440,00 €

66184 Kooperation - Neonatologie Landshut	91.894,92 €
66185 Dienstleistung durch Dritte - med. Bereich	309.712,47 €
66186 Kooperation - Schlaganfallereinheit Harlaching	211.688,77 €
66187 Kooperation - Externe Anästhesisten	22.684,10 €
66188 Kooperation - xxxxx	111.982,76 €
66189 Kooperation - xxxxx	66.916,21 €
66190 Qualitätssicherung	14.866,73 €
66191 Kooperation - xxxxx	377.081,57 €
66192 Kooperation - xxxxx	175.355,01 €
66194 Kooperation - xxxxx	112.092,75 €
68100 Dienstleistung durch Dritte - Basisbereich	26.489,37 €
68101 Zertifizierung	27.174,21 €
68110 Wäschereinigung - durch externen Betrieb	718.881,15 €
68120 Fahrdienst	12.940,74 €
68124 Honorar - externes Personal Pflege/MTD/Funktion	322.766,73 €
68125 Honorar - externes Personal nicht med. Bereich	17.566,76 €
68127 Kooperation Logistikversorgung	307.961,78 €
70000 Kosten Dienstleistungsvertrag proMED	103.500,84 €
70200 proMED - Ärztlicher Dienst	114.264,72 €
70210 proMED - Pflegedienst	2.309,40 €
70220 proMED - Medizinisch-technischer Dienst	22.647,09 €
70230 proMED - Funktionsdienst	481.599,08 €
70250 proMED - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.776.497,78 €
70260 proMED - Technischer Dienst	881.937,00 €
70270 proMED - Verwaltungsdienst	204.696,64 €
70281 proMED - Sonderdienst	106.194,99 €
70290 proMED - Sonstige Personalkosten	19.146,88 €
70300 proMED - Zeitzuschläge Dezember	16.415,00 €
70305 proMED - Zielvereinbarung (Boni)	6.830,00 €
70310 proMED - Jahressonderzahlung/§18 TVöD	13.247,99 €
70330 proMED - Sonstige Verrechnungen	-85,90 €
70394 proMED - Rückstellung Urlaub	-4.690,00 €
70395 proMED - Rückstellung Überstunden	59.830,88 €
70396 proMED - Rückstellung Dienstjubiläum	846,56 €
70397 proMED - Rückstellung Altersteilzeit	-38.730,00 €
Zwischenergebnis I	4.876.947,06 €
11 Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.292.153,30 €
46050 Fördermittel - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	502.932,11 €
46060 Fördermittel - Abgang gefördertes Anlagevermögen	21,30 €
46140 Fördermittel - PFM nach §9 Finanzierung Leasing	769.989,89 €
47100 Zuwendungen Dritter - Investitionen	19.210,00 €

12	Erträge aus Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00 €
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.807.927,25 €
	49000 Erträge SoPo - Einzelförderung nach §9 Abs. 1 KHG	1.503.837,00 €
	49010 Erträge SoPo - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	856.112,57 €
	49100 Erträge SoPo - Zuschüsse öffentliche Hand	65.562,00 €
	49400 Erträge SoPo - Zuwendungen Dritter	37.007,25 €
	49500 Erträge SoPo - Gewinnrücklagen	345.408,43 €
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	123.442,00 €
	49200 Erträge Ausgleichsposten - Darlehensförderung	123.442,00 €
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	522.683,41 €
	75250 Zuführung SoPo - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	502.953,41 €
	75600 Zuführung SoPo - Zuwendungen Dritter	19.730,00 €
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00 €
17	Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagevermögen	769.989,89 €
	77100 Miete, Pacht & Leasing - geförderte Anlagegüter (PFM)	363.331,34 €
	77110 Leasingverträge - Deutsche Leasing (P 19% VSt)	406.658,55 €
18	Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0,00 €
19	Aufwendungen aus Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00 €
20	Abschreibungen	4.201.995,95 €
A	AfA gefördert	2.923.176,67 €
	76000 AfA - Immaterielle Vermögensgegenstände	166.367,48 €
	76120 AfA - geförderte Einrichtung mit Zuschüsse öffentlicher Hand	65.562,00 €
	76125 AfA - mit Zuwendungen Dritter finanziert	37.007,25 €
	76130 AfA - vor KHG mit nicht geförderten Darlehen finanziert	208.947,87 €
	76140 AfA - Einzelförderung nach §9 Abs. 1 KHG	510.301,00 €
	76142 AfA - FM 1./2. BA	993.536,00 €
	76143 AfA - Eigenmittel 1. BA (Gewinn RL)	121.281,00 €
	76144 AfA - PFM 1. BA (Gewinn RL)	6.796,00 €
	76150 AfA - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	689.134,07 €
	76160 AfA - mit Darlehen gefördert nach §9 Abs. 2 KHG	123.442,00 €
	76180 AfA - Sonstige Einrichtungen (nicht KH-Betrieb)	802,00 €
B	AfA nicht gefördert	1.278.819,28 €
	76170 AfA - Sonderwertberichtigung	442.081,56 €
	76175 AfA - Eigenmittel	621.849,75 €
	76176 AfA - Eigenmittel 1./2. BA	120.813,00 €
	76177 AfA - Eigenmittel 1./2. BA förderfähig	1.565,00 €
	76190 AfA - Wohnbauten	92.509,97 €
21	sonstige betriebliche Aufwendungen	5.687.935,18 €

69000 Büromaterial und Verwaltungsbedarf	63.546,38 €
69010 Formulare und Druckarbeiten	28.402,35 €
69020 Fachliteratur/-medien	23.383,04 €
69100 Porto-, Post- und Bankgebühren	60.403,50 €
69200 Fernsprech- und Internetgebühren	33.890,79 €
69210 Rundfunk- und Fernsehgebühren	8.231,52 €
69300 Reisekosten - Dienstreise	11.918,34 €
69301 Reisekosten - Fortbildung	26.400,71 €
69310 Reisekosten - nicht im KLE angestellte Personen	2.178,38 €
69400 Personalbeschaffungskosten	167.836,48 €
69500 Gerichts-, Anwalts- und Notargebühren	10.140,56 €
69510 Beratungs- und Prüfungsaufwand	296.918,07 €
69600 Beiträge an Organisationen	43.095,41 €
69700 Repräsentationsaufwand	205.584,75 €
69710 Bewirtungs- und Tagungskosten	14.715,49 €
69800 Kosten SD Worx	42.340,06 €
69810 IT - Zubehör und Dienstleistungen	237.248,80 €
69811 IT - Wartungsverträge	780.981,50 €
69812 IT - Instandhaltung	31.542,63 €
69900 Sonstige Abrechnungsgebühren	10.648,99 €
69910 Verwaltungskosten BRK	6.528,23 €
70010 Aufwand - Verrechnung Personalkosten Landratsamt	23.149,54 €
70900 Sitzungsgelder VWR/Kuratorium	6.505,00 €
72000 Instandhaltung - Grundstücke und Außenanlagen	24.955,04 €
72010 Instandhaltung - Gebäude	113.591,18 €
72020 Instandhaltung - Technische Anlagen	164.805,78 €
72030 Instandhaltung - Einrichtung und Ausstattung	138.210,67 €
72091 Instandhaltung - Wartungsverträge Bau und Technik	158.639,84 €
72130 Instandhaltung - Medizintechnik	493.577,93 €
72191 Instandhaltung - Wartungsverträge Medizintechnik	259.190,99 €
72900 Gebrauchsgüter - nicht med. Bereich	26.185,43 €
73010 Umsatzsteuer	-12.766,04 €
73100 Abfallentsorgung	122.693,62 €
73110 TÜV-Gebühren	14.069,68 €
73190 Sonstige Abgaben	5.362,00 €
73200 Versicherungen	910.331,72 €
76304 AfA - Forderungen ambulant	3.562,70 €
76305 AfA - Forderungen stationär	65.958,28 €
76306 AfA - Forderungen sonstige	1.643,87 €
76307 AfA - Forderungen Wahlleistung	447,35 €
76320 PWB - stationäre Forderungen	484.005,95 €

78100 Vergütung nebenamtliche Lehrkräfte	41.683,30 €
78110 Lehr-/Arbeitsmittel Schulen	10.873,45 €
78120 Kosten der Praxisanleitung	54.462,00 €
78209 Miete - Nebenkosten	48.084,22 €
78210 Miete, Pacht & Leasing - nicht geförderte Anlagegüter	30.121,19 €
78212 Miete, Pacht & Leasing - Leasingverträge (77110)	16.089,00 €
78240 Fortbildung - nicht med. Bereich	53.045,65 €
78241 Fortbildung - Ärzte Pflicht	11.852,00 €
78242 Fortbildung - Ärzte freiwillig	27.212,84 €
78243 Fortbildung - Pflege/MTD/Funktion	40.585,06 €
78290 Sonstige Aufwendungen	78.290,02 €
78291 Aufwand - RSt ausstehende Rechnungen	90.000,00 €
79102 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Fördermittel	611,02 €
79310 PA - Schadensnachzahlung	30.697,29 €
79321 PA - Sonstige	43.071,63 €
79400 Spenden und ähnliche Aufwendungen	1.200,00 €
Zwischenergebnis II	-2.082.134,82 €
22 Erträge aus Beteiligungen	0,00 €
23 Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
24 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.169,54 €
51100 Erträge aus Zinsen - Kreditinstitut	0,31 €
51200 Erträge aus Zinsen - Forderungen	8.169,23 €
25 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €
26 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	205.831,57 €
74120 Zinsen - Wohnbauten	4.062,48 €
74150 Zinsen - Mietkautionen	4,31 €
74200 Zinsen - Steuern	1.222,00 €
74500 Zinsen - Rückstellungen	8.649,49 €
74000 Zinsen - Betriebsmittelkredite	191.893,29 €
27 Steuern	138.898,70 €
73040 Gewerbesteuer	52.244,00 €
73050 Körperschaftsteuer	68.911,00 €
73055 Solidaritätszuschlag	3.790,10 €
73000 Grundsteuer	4.607,20 €
73030 KFZ-Steuer	1.771,00 €
73060 Nachzahlung Steuerprüfung	7.575,40 €
28 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.418.695,55 €

Hinweise

- Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind nur Konten angezeigt, die im IST 2018 bebucht oder im Plan 2019 / 2020 beplant sind
- Zur Datenschutz-Wahrung sind Konten-Bezeichnungen mit Personennamen durch „xxxxx“ anonymisiert